

## Fragebogen eingesetzt im Projekt „Gesund & Gut: Na Klar!“

### 1 Fragebogen zum Thema Gesundheit

- 1.1 Quellen und Referenzen pro Thema
- 1.2 Kurzer Food Literacy Fragebogen, Fragen und Referenzen
- 1.3 Salzbewusstsein, Fragen und Codierung (Summenscore)

### 2 Fragebogen für Nicht-Teilnehmende, Quelle und Referenz

### 3 Fragebogen für die Evaluation des Schulungsprogramms

### 4 Fragebogen für die Fachbegleitung der Gemeinschaftsgastronomie

Quellen und Referenzen

- 4.1 Fragebogen für das Kick-off meeting
- 4.2 Fragebogen für Workshop 1
- 4.3 Fragebogen für die Evaluation der Fachbegleitung

## How to cite this document

(E) Beer-Borst, Sigrid. Questionnaires applied in the project „Healthful & Tasty: Sure!“ NRP69 salt consumption. Institute of Social and Preventive Medicine, University of Bern, Switzerland, October 2017

(D) Beer-Borst, Sigrid. Fragebogen eingesetzt im Projekt „Gesund & Gut: Na Klar!“ NFP69 Salzkonsum. Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Bern, Schweiz, Oktober 2017

## Questionnaires applied in the project „Healthful & Tasty: Sure!“

### Health questionnaire

Item sources and references by subject  
Short food literacy questionnaire, questions and references  
Salt awareness, questions and recoding (sumscore)

### Non-responder questionnaire, item source and reference

### Evaluation questionnaire of the nutrition education program

### Questionnaires of the catering coaching program

Item sources and references  
Questionnaire of kick-off meeting  
Questionnaire of 1<sup>st</sup> workshop  
Evaluation questionnaire

Lizenz/License Creative Commons: CC-BY-NC-SA

ID U \_\_ - \_\_\_\_\_

## Fragebogen

In diesem Fragebogen geht es um Ihre persönlichen Erfahrungen, Einschätzungen und Gewohnheiten rund um das Thema Gesundheit.

Bitte füllen Sie diesen Fragebogen ohne fremde Hilfe aus. Sie können dies in den kommenden drei Tagen tun. Sie brauchen dazu zwischen 45 und 60 Minuten.

Sie können den Fragebogen in elektronischer Form ausfüllen. Sie benötigen dazu einen Internetzugang. Ein persönlicher Link wird Ihnen per Email zugestellt.


Falls Sie die Papierform bevorzugen, bitten wir Sie, den ausgefüllten Fragebogen zusammen mit den Urinflaschen am \_\_\_\_\_ mitzubringen und der Ansprechperson vor Ort abzugeben.

### Hinweise

Alle Ihre Angaben werden **streng vertraulich** behandelt. Nur die Mitarbeitenden der Forschungsgruppe können diese einsehen.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Fragebogens folgende Punkte: Es ist wichtig, dass Sie Ihre persönliche Einschätzung abgeben. Wählen Sie bitte jene Antwort, die insgesamt am besten für Sie zutrifft.

Je nach Symbol gehen Sie wie folgt vor:

<input type="checkbox"/>	Kreuzen Sie die für Sie passende Antwort an. Bei manchen Fragen gibt es nur eine Antwort, bei anderen Fragen können mehrere Antworten angekreuzt werden. Sollten Sie ein falsches Kästchen angekreuzt haben, <i>malen Sie dieses komplett aus</i> <input type="checkbox"/> und kreuzen Sie dann das richtige Kästchen an <input checked="" type="checkbox"/>
--	Hier gilt es eine Zahl einzutragen. Bitte schreiben Sie diese in gut leserlicher Schrift auf die Linie. Sollte die Antwort 'Null' sein, tragen Sie bitte _0_ ein.
	Bei einigen wenigen Fragen müssen sie etwas schreiben. Bitte schreiben Sie Ihre Antwort gut leserlich in GROSSBUCHSTABEN
⇒	Mit diesem Pfeil wird auf die nächste Frage verwiesen, die es zu beantworten gilt, z.B. ⇒ Frage 21

Wenn Ihnen beim Ausfüllen etwas nicht klar ist, können Sie Frau  kontaktieren:

Tel.  (Mo bis Fr, jeweils 8h30 bis 11h30 und 14h00 bis 17h00) oder

Email  [ispm.unibe.ch](mailto:ispm.unibe.ch)

VIELEN DANK!



### Frage 1

---

**Wann wurden Sie geboren?**

Geburtsdatum: Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr \_\_\_\_

### Frage 2

---

**Ihr Geschlecht?**

☐<sub>1</sub> Männlich      ☐<sub>2</sub> Weiblich

### Frage 3

---

**Welche Nationalität/en haben Sie?**

*Mehrere Antworten möglich*



### Frage 4

---

**Wie viele Personen wohnen normalerweise in Ihrem Haushalt, Sie selber mitgerechnet?**

Anzahl Personen: \_\_

### Frage 5

---

**Wie würden Sie Ihren Haushalt beschreiben? Ist dies ein...**

- ☐<sub>1</sub> Einpersonenhaushalt
- ☐<sub>2</sub> Paar *ohne* Kinder
- ☐<sub>3</sub> Paar *mit* Kind/Kindern
- ☐<sub>4</sub> Ein-Eltern-Haushalt *mit* Kind/Kindern (Alleinerziehende/r)
- ☐<sub>5</sub> Erwachsene Person, die *mit* einem Elternteil oder mit den Eltern lebt
- ☐<sub>6</sub> Anderer Haushalt, wie zum Beispiel eine Wohngemeinschaft mit Freund(inn)en oder Bekannten, anderen Familienangehörigen, etc.

### Frage 6

---

**Wie viele Bücher gibt es bei Ihnen zu Hause?**

*Zählen Sie Zeitungen und Zeitschriften nicht dazu*

Keine oder wenige (0-10) ..... ☐<sub>1</sub>

Genug, um ein Bücherregal zu füllen (11-50 Bücher) ..... ☐<sub>2</sub>

Genug, um ein Büchergestell zu füllen (51-200 Bücher) ..... ☐<sub>3</sub>

Genug, um zwei Büchergestelle zu füllen (201-400) ..... ☐<sub>4</sub>

Genug, um drei Büchergestelle oder mehr zu füllen (mehr als 400 Bücher) ..... ☐<sub>5</sub>

IHRE GESUNDHEIT

### Frage 7

---

**Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?**

Sehr gut ..... ☐<sub>5</sub>

Gut ..... ☐<sub>4</sub>

Mittelmässig ..... ☐<sub>3</sub>

Schlecht ..... ☐<sub>2</sub>

Sehr schlecht ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 8

---

**Haben Sie eine Krankheit oder ein gesundheitliches Problem, das chronisch oder andauernd ist?** Damit sind Krankheiten oder gesundheitliche Probleme gemeint, die schon seit mindestens 6 Monaten andauern oder schätzungsweise noch während 6 Monaten andauern werden.

☐<sub>1</sub> Ja                      ☐<sub>0</sub> Nein

**Frage 9a**

---

Hat Ihnen ein Arzt oder eine andere Person aus dem medizinischen Bereich schon einmal gesagt, Ihr Blutdruck sei zu hoch?

☐<sub>1</sub> Ja☐<sub>0</sub> Nein

⇒ Frage 10

☐<sub>8</sub> Weiss nicht

⇒ Frage 10

**Frage 9b**

---

Falls ja, nehmen Sie zurzeit ein oder mehrere blutdrucksenkende Medikamente ein?

☐<sub>1</sub> Ja☐<sub>0</sub> Nein

⇒ Frage 10

**Frage 9c**

---

Falls Ja, geben Sie bitte den Namen und soweit bekannt den Hersteller des oder der blutdrucksenkenden Medikamente an, das/die Sie zurzeit einnehmen. Wenn Sie möchten, können Sie gerne die Verpackung des oder der Medikamente mit dem Fragebogen zusammen abgeben.

**Blutdrucksenkendes Medikament 1**

Name



Hergestellt von



Seit wie vielen Monaten oder Jahren nehmen Sie dieses blutdrucksenkende Medikament ein? Perioden ohne Medikamenteneinnahme bitte nicht zählen.

\_\_\_.\_\_\_.\_\_\_. Monate ODER \_\_\_. Jahre

☐<sub>8</sub> Weiss nicht**Blutdrucksenkendes Medikament 2**

Name



Hergestellt von



Seit wie vielen Monaten oder Jahren nehmen Sie dieses blutdrucksenkende Medikament ein? Perioden ohne Medikamenteneinnahme bitte nicht zählen.

\_\_\_.\_\_\_.\_\_\_. Monate ODER \_\_\_. Jahre

☐<sub>8</sub> Weiss nicht**Blutdrucksenkendes Medikament 3**

Name



Hergestellt von



Seit wie vielen Monaten oder Jahren nehmen Sie dieses blutdrucksenkende Medikament ein? Perioden ohne Medikamenteneinnahme bitte nicht zählen.

\_\_\_.\_\_\_.\_\_\_. Monate ODER \_\_\_. Jahre

☐<sub>8</sub> Weiss nicht

## Frage 10

Bei den folgenden Fragen geht es um Ihre Gesundheit im Alltag. Bitte geben Sie jeweils an, wie einfach bzw. schwierig Sie die genannten Aktivitäten und Verhaltensweisen einschätzen. Bitte kreuzen Sie pro Zeile eine Antwort an.

Auf einer Skala von sehr einfach bis sehr schwierig: Wie einfach ist es Ihrer Meinung nach...		Sehr einfach	Ziemlich einfach	Ziemlich schwierig	Sehr schwierig
10a	...Informationen über gesundheitsfördernde Verhaltensweisen, wie Bewegung und gesunde Ernährung, zu finden?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10b	...Informationen über Verhaltensweisen zu finden, die gut für Ihr psychisches Wohlbefinden sind?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10c	...Informationen zu finden, wie Ihre Wohnumgebung gesundheitsförderlicher werden könnte?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10d	...etwas über politische Veränderungen herauszufinden, die Auswirkungen auf die Gesundheit haben könnten?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10e	...sich über Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz zu informieren?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10f	...Gesundheitsratschläge von Familienmitgliedern oder Freunden zu verstehen?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10g	...Angaben auf Lebensmittelverpackungen zu verstehen?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10h	...Informationen in den Medien darüber, wie Sie Ihren Gesundheitszustand verbessern können, zu verstehen?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10i	...Informationen darüber, wie Sie psychisch gesund bleiben können, zu verstehen?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10j	...zu beurteilen, wie sich Ihre Wohnumgebung auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden auswirkt?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10k	...zu beurteilen, wie Ihre Wohnverhältnisse dazu beitragen, dass Sie gesund bleiben?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10l	...zu beurteilen, welche Alltagsgewohnheiten mit Ihrer Gesundheit zusammenhängen?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>

<b>Auf einer Skala von sehr einfach bis sehr schwierig: Wie einfach ist es Ihrer Meinung nach...</b>		<b>Sehr einfach</b>	<b>Ziemlich einfach</b>	<b>Ziemlich schwierig</b>	<b>Sehr schwierig</b>
10m	...Entscheidungen zu treffen, die Ihre Gesundheit verbessern?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10n	...einem Sportverein beizutreten oder einen Sportkurs zu belegen, wenn Sie das wollen?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10o	...Ihre Lebensverhältnisse, die Auswirkungen auf Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden haben, zu beeinflussen?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
10p	...sich für Aktivitäten einzusetzen, die Gesundheit und Wohlbefinden in Ihrer Umgebung verbessern?	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>



## Frage 11

Welche der untenstehenden Lebensmittel meiden Sie, und aus welchen Gründen?

☐ Ich meide **keines** der untenstehenden Lebensmittel ⇒ Frage 12

Mehrere Gründe pro Lebensmittel möglich

Gründe	Eier	Fleisch	Früchte	Gemüse	Fisch	Meeresfrüchte
<i>mag ich nicht</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>allergisch</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>Lebensmittel-unverträglichkeit</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>Fett Cholesterin</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>Gluten</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>reduzierter Eiweisskonsum</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>reduzierter Salzkonsum</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>Vegetarisch Vegan</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>religiöse Gründe</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0

Gründe	Käse	Milch	Andere Milchprodukte	Nüsse	Getreideprodukte	Alkohol
<i>mag ich nicht</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>allergisch</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>Lebensmittel-unverträglichkeit</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>Fett Cholesterin</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>Gluten</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>reduzierter Eiweisskonsum</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>reduzierter Salzkonsum</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>Vegetarisch Vegan</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0
<i>religiöse Gründe</i>	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0	<input type="checkbox"/> 1/0

## Frage 12

**Wer erledigt in Ihrem Haushalt hauptsächlich den Lebensmitteleinkauf?** Gemeint sind jene Person/en, die am häufigsten die Lebensmittel einkaufen gehen.


Der Lebensmitteleinkauf wird in meinem Haushalt hauptsächlich erledigt von ...

- ☐<sub>1</sub> mir alleine
- ☐<sub>2</sub> einem anderen Haushaltsmitglied
- ☐<sub>3</sub> mir und einem anderen Haushaltsmitglied (abwechselnd oder gemeinsam)
- ☐<sub>4</sub> einer anderen Person, die nicht zu meinem Haushalt gehört

## Frage 13

**Wie oft lesen Sie *im Allgemeinen* die folgenden Informationen auf Lebensmittel-etiketten?**

Bitte kreuzen Sie pro Zeile eine Antwort an.

	Immer	Häufig	Gelegentlich	Selten	Nie
Name/Bezeichnung des Lebensmittels	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Produktionsland (Hergestellt in, Herkunft)	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Mindestens haltbar bis, zu verkaufen bis, zu verbrauchen bis <i>Datum</i>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Anleitung zur Verwendung oder Zubereitung, Rezepte	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Hinweise zur Aufbewahrung	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Portionsangabe, Portionsgrösse	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Name des Herstellers oder Markenname	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben (Anpreisungen) z.B. ‚Calcium wird für die Erhaltung normaler Knochen benötigt‘, ‚reich an Vitamin C‘.	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Nährwertinformationen (Food Facts)	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Hinweis für Allergiker (z.B. enthält Sellerie)	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Liste der Zutaten (Zusammensetzung)	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Angaben zu biologischem oder ökologischem Anbau	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Ethische Informationen (z.B. Fair trade Produkte, Freilandhaltung etc.)	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>
Andere ( <i>bitte spezifizieren</i> ) 					

### Frage 14

Wie oft nutzen Sie beim Einkauf von Lebensmitteln die Nährwertinformationen auf den Etiketten (Food Facts), um zu entscheiden ob Sie ein Produkt kaufen oder nicht kaufen?

- ☐<sub>4</sub> Immer
- ☐<sub>3</sub> Häufig
- ☐<sub>2</sub> Gelegentlich
- ☐<sub>1</sub> Selten
- ☐<sub>0</sub> Nie
- ☐<sub>8</sub> Weiss nicht

### Frage 15

Wann kochen Sie selbst in einer gewöhnlichen Woche zu Hause warme Mahlzeiten?  
Bitte pro Wochentag Zutreffendes für mittags und/oder abends ankreuzen:

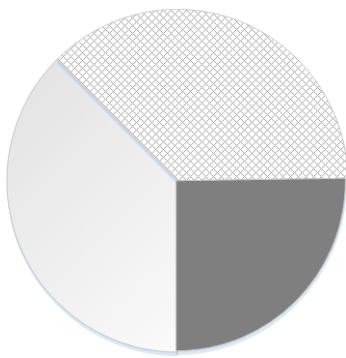
Wochentage	Warme Mahlzeit selber gekocht?	
	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub> Mittags nie	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub> Abends nie
Montag	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Mittagessen	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Abendessen
Dienstag	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Mittagessen	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Abendessen
Mittwoch	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Mittagessen	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Abendessen
Donnerstag	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Mittagessen	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Abendessen
Freitag	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Mittagessen	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Abendessen
Samstag	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Mittagessen	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Abendessen
Sonntag	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Mittagessen	<input type="checkbox"/> <sub>1/0</sub> Abendessen

## Frage 16

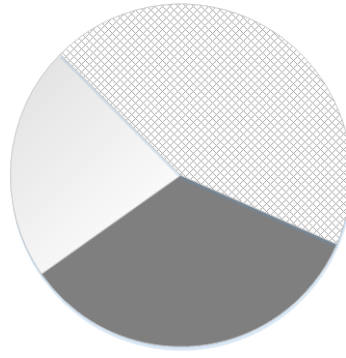
Eine vollständige Hauptmahlzeit setzt sich aus verschiedenen Lebensmitteln zusammen. Dasselbe gilt für ein Menü oder Gericht, das auf dem Teller serviert wird. Das Tellermodell hilft zu beschreiben, in welchem Mengenverhältnis die verschiedenen Lebensmittel beim Mittag- und Abendessen auf dem Teller sind.

**Bitte kreuzen Sie diejenige Abbildung an, die das Mengenverhältnis eines ausgewogenen Menüs/Tellergerichts Ihrer Meinung nach am besten wiedergibt.**

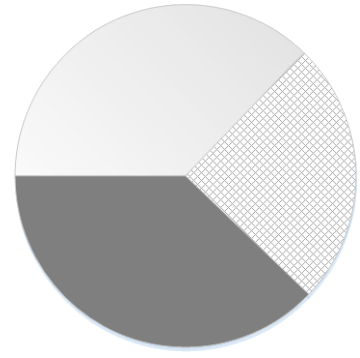
*Bitte schauen Sie sich zunächst die untenstehende Legende der Lebensmittelgruppen an.*



☐<sub>1</sub> Abbildung 1



☐<sub>2</sub> Abbildung 2



☐<sub>3</sub> Abbildung 3

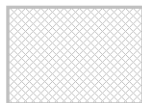
☐<sub>8</sub> Weiss nicht



Gemüse, Salat oder Früchte



Kartoffeln, Getreideprodukte (z.B. Teigwaren, Reis, Polenta, Couscous, Brot), Hülsenfrüchte (Linsen, Kichererbsen, rote oder weisse Bohnen)



Milch, Milchprodukte, Eier, Fleisch, Fisch, Tofu, Quorn, usw.

### Frage 17

**Welche der folgenden Salzarten verwenden Sie zu Hause?**

*Mehrere Antworten möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> Speisesalz/Meersalz (ohne Zusatz)
- ☐<sub>1/0</sub> Speisesalz/Meersalz mit Jod
- ☐<sub>1/0</sub> Speisesalz mit Jod und Fluor
- ☐<sub>1/0</sub> Gewürz-/Kräutersalz
- ☐<sub>8</sub> Weiss nicht

### Frage 18

**Fügen Sie im Allgemeinen am Tisch, zum Zeitpunkt des Essens, Ihren Speisen Salz zu?**

*Bitte kreuzen Sie pro Spalte je eine Antwort an:*

	<i>Wenn Sie zu Hause essen</i>	<i>Wenn Sie ausser Hause essen</i>
Immer (10 von 10 Mahlzeiten)	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
Meistens (6 bis 9 von 10 Mahlzeiten)	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Gelegentlich (1 bis 5 von 10 Mahlzeiten)	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Nie (0 von 10 Mahlzeiten)	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>

### Frage 19

**Wie oft haben Sie *in der letzten Woche* im Personalrestaurant zu Mittag gegessen?**

- ☐<sub>0</sub> Nie
- ☐<sub>1</sub> 1 bis 2-mal
- ☐<sub>3</sub> 3 bis 4-mal
- ☐<sub>4</sub> 5-mal
- ☐<sub>5</sub> 6 bis 7-mal
- } ⇒ **Frage 21**

### Frage 20

---

**Falls 2-mal pro Woche oder seltener, was war der Grund?**

*Mehrere Antworten möglich.*

- ☐ <sub>1/0</sub> Nur Teilzeit anwesend
- ☐ <sub>1/0</sub> Nutzung eines anderen Verpflegungsangebots in unmittelbarer Nähe
- ☐ <sub>1/0</sub> Die Pause für andere Aktivitäten genutzt
- ☐ <sub>1/0</sub> Das Verpflegungsangebot entspricht nicht den Erwartungen hinsichtlich

(bitte präzisieren) ~~☒~~ \_\_\_\_\_

- ☐ <sub>1/0</sub> Das Preis-Leistungsverhältnis stimmt nicht
- ☐ <sub>1/0</sub> Zu lange Wartezeiten
- ☐ <sub>1/0</sub> Verpflegung zu Hause oder Essen von zu Hause mitgebracht
- ☐ <sub>1/0</sub> Die Mittagspause ist zu kurz
- ☐ <sub>1/0</sub> Die Öffnungs- und / oder Verpflegungszeiten sind unattraktiv
- ☐ <sub>1/0</sub> Die Öffnungs- und / oder Verpflegungszeiten stimmen nicht mit den Arbeitszeiten überein (z.B. Nachtschicht)
- ☐ <sub>1/0</sub> Das Ambiente im Gemeinschaftsgastronomiebetrieb bietet keine Erholung
- ☐ <sub>1/0</sub> Das Personal ist unfreundlich
- ☐ <sub>1/0</sub> Anderes: ~~☒~~ \_\_\_\_\_

### Frage 21

---

**Wie wichtig ist es Ihnen, dass ihr Personalrestaurant gesunde Speisen im Angebot hat?**

- |                                       |                                       |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Sehr wichtig                          | Ziemlich wichtig                      | Wenig wichtig                         | Nicht wichtig                         |
| <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> | <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> | <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> | <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> |

## Frage 22

---

**Welche der folgenden Aspekte berücksichtigen Sie bei der Auswahl und dem Verzehr der Lebensmittel und Speisen im Personalrestaurant?**

*Bitte geben Sie maximal Ihre drei wichtigsten Aspekte an.*

- ☐ <sub>1/0</sub> Abwechslungsreiche Zusammenstellung
- ☐ <sub>1/0</sub> Kaloriengehalt (kcal)
- ☐ <sub>1/0</sub> Gehalt an Nährstoffen, z.B. Fett, Eiweiss, Kohlenhydrate, Nahrungsfasern, Natrium (Kochsalz)
- ☐ <sub>1/0</sub> Vor Ort frisch zubereitet
- ☐ <sub>1/0</sub> Temperatur zum Zeitpunkt des Verzehrs
- ☐ <sub>1/0</sub> Farbenvielfalt und Präsentation
- ☐ <sub>1/0</sub> Geschmacksvielfalt
- ☐ <sub>1/0</sub> Berücksichtigung meiner Vorlieben
- ☐ <sub>1/0</sub> Berücksichtigung meiner Bedürfnisse, z.B. kultureller, religiöser, gesundheitlicher Art
- ☐ <sub>1/0</sub> Verwendung saisonaler Lebensmittel
- ☐ <sub>1/0</sub> Verwendung regional produzierter Lebensmittel
- ☐ <sub>1/0</sub> Verwendung von BIO-Lebensmitteln
- ☐ <sub>1/0</sub> Verwendung von Fairetrade Produkten
- ☐ <sub>1/0</sub> Verkaufspreis
- ☐ <sub>1/0</sub> Anderes: ~~☒~~ \_\_\_\_\_

## Frage 23

---

**Was denken Sie ist die Höchstmenge an Salz, die ein Erwachsener in der Schweiz pro Tag aufnehmen sollte?**

- 5 Gramm (1 Teelöffel) ..... ☐ <sub>1</sub>
- 7.5 Gramm (1 ½ Teelöffel)..... ☐ <sub>2</sub>
- 10 Gramm (2 Teelöffel) ..... ☐ <sub>3</sub>
- 15 Gramm (3 Teelöffel) ..... ☐ <sub>4</sub>
- Ich weiss nicht..... ☐ <sub>8</sub>

### Frage 24

---

**Möchten Sie Informationen zum Salzgehalt der in Ihrem Personalrestaurant angebotenen Menüs erhalten?**

- ☐<sub>1</sub> Ja  
☐<sub>0</sub> Nein  
☐<sub>7</sub> Ist mir gleichgültig

### Frage 25

---

**Wie salzig beurteilen Sie die Mahlzeiten in diesem Personalrestaurant im Allgemeinen?**

- |                                       |                                       |                                       |                                       |                                       |                                       |
|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|
| Zu wenig                              | Eher zu wenig                         | Gerade richtig                        | Eher zu viel                          | Zu viel                               | Weiss nicht                           |
| <input type="checkbox"/> <sub>1</sub> | <input type="checkbox"/> <sub>2</sub> | <input type="checkbox"/> <sub>3</sub> | <input type="checkbox"/> <sub>4</sub> | <input type="checkbox"/> <sub>5</sub> | <input type="checkbox"/> <sub>8</sub> |

### Frage 26

---

**Beim Lebensmitteleinkauf:**

**Beeinflusst der Salzgehalt eines Lebensmittels Ihre Entscheidung es zu kaufen oder es nicht zu kaufen? Eine Antwort möglich.**

- ☐<sub>3</sub> Immer  
☐<sub>2</sub> Meistens  
☐<sub>1</sub> Manchmal  
☐<sub>0</sub> Nie

### Frage 27

---

**Im Personalrestaurant:**

**Beeinflusst der Salzgehalt eines Menüs Ihre Entscheidung es auszuwählen oder es nicht auszuwählen? Eine Antwort möglich.**

- ☐<sub>3</sub> Immer  
☐<sub>2</sub> Meistens  
☐<sub>1</sub> Manchmal  
☐<sub>0</sub> Nie



## Frage 28

**Wie gut verstehen Sie im Allgemeinen folgende Informationen?** Gemeint ist die Verständlichkeit und nicht die Qualität der Information.

*Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Antwort an:*

	Sehr gut	Gut	Mittel- mässig	Schlecht	Sehr schlecht	Nutze ich nicht
Informationsbroschüren über Ernährung	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>
Informationen auf Lebensmittelverpackungen	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>
Fernseh- oder Radiosendun- gen über Ernährung	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>
Mündliche Empfehlungen von Fachpersonen zur Ernährung	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>
Ratschläge zur Ernährung von Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>7</sub>

## Frage 29

**Wenn ich Fragen zu einer gesunden Ernährung habe, weiss ich wo ich mich informieren kann.**

Trifft voll und ganz zu ..... ☐<sub>4</sub>

Trifft eher zu ..... ☐<sub>3</sub>

Trifft eher nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>

Trifft überhaupt nicht zu..... ☐<sub>1</sub>

Ich habe keine Erfahrung damit..... ☐<sub>7</sub>

### Frage 30

---

**Es gibt heute viele Informationen zum Thema gesunde Ernährung. Wie gut gelingt es Ihnen die für Sie relevanten Informationen auszuwählen?**

Sehr schlecht ..... ☐<sub>1</sub>

Schlecht ..... ☐<sub>2</sub>

Mittelmässig ..... ☐<sub>3</sub>

Gut ..... ☐<sub>4</sub>

Sehr gut ..... ☐<sub>5</sub>

Ich habe an solchen Informationen kein Interesse..... ☐<sub>7</sub>

### Frage 31

---

**Wie leicht fällt es Ihnen zu beurteilen, ob Informationen aus den Medien zum Thema Ernährung vertrauenswürdig sind?**

Sehr leicht ..... ☐<sub>4</sub>

Ziemlich leicht ..... ☐<sub>3</sub>

Ziemlich schwer ..... ☐<sub>2</sub>

Sehr schwer ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 32

---

**Ich kenne die offiziellen Schweizer Empfehlungen zum Früchte- und Gemüseverzehr.**

Trifft voll und ganz zu ..... ☐<sub>4</sub>

Trifft eher zu ..... ☐<sub>3</sub>

Trifft eher nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>

Trifft überhaupt nicht zu..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 33

---

**Ich kenne die offizielle Schweizer Empfehlung zur Salzaufnahme.**

Trifft voll und ganz zu ..... ☐<sub>4</sub>

Trifft eher zu ..... ☐<sub>3</sub>

Trifft eher nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>

Trifft überhaupt nicht zu ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 34

---

**Wie gut kennen Sie die Schweizer Lebensmittelpyramide?**

Sehr gut ..... ☐<sub>5</sub>

Gut ..... ☐<sub>4</sub>

Mittelmässig ..... ☐<sub>3</sub>

Schlecht ..... ☐<sub>2</sub>

Sehr schlecht ..... ☐<sub>1</sub>

Kenne ich nicht ..... ☐<sub>7</sub>

### Frage 35a

---

**An einem normalen Tag: Wie leicht oder schwer fällt es Ihnen zu Hause eine ausgewogene Mahlzeit zusammenzustellen?**

Sehr leicht ..... ☐<sub>4</sub>

Ziemlich leicht ..... ☐<sub>3</sub>

Ziemlich schwer ..... ☐<sub>2</sub>

Sehr schwer ..... ☐<sub>1</sub>

Mache ich nicht ..... ☐<sub>7</sub>

} ⇒ Frage 35c

⇒ Frage 35c

### Frage 35b

---

Wenn es Ihnen normalerweise zu Hause ziemlich schwer oder sehr schwer fällt eine ausgewogene Mahlzeit zusammenzustellen: Welche Gründe hat das?

Mehrere Antworten möglich.

Es fällt mir ziemlich schwer oder sehr schwer, weil...

☐ <sub>1/0</sub> ich nicht weiss, was zu einer ausgewogenen Mahlzeit gehört

☐ <sub>1/0</sub> mir die Zeit dazu fehlt

☐ <sub>1/0</sub> eine ausgewogene Mahlzeit teuer ist

☐ <sub>1/0</sub> meine Familie andere Wünsche hat

☐ <sub>1/0</sub> Andere Gründe (bitte angeben):  \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

### Frage 35c

---

Und wie ist es mit dem Essen ausser Haus, in Restaurants, in Kantinen, etc.: Wie leicht oder schwer fällt es Ihnen dort, an einem normalen Tag eine ausgewogene Mahlzeit zusammenzustellen?

Sehr leicht ..... ☐ <sub>4</sub>

Ziemlich leicht ..... ☐ <sub>3</sub>

Ziemlich schwer ..... ☐ <sub>2</sub>

Sehr schwer ..... ☐ <sub>1</sub>

Mache ich nicht ..... ☐ <sub>7</sub>

} ⇒ Frage 36

⇒ Frage 36

### Frage 35d

---

Wenn es Ihnen normalerweise ausser Hause ziemlich schwer oder sehr schwer fällt eine ausgewogene Mahlzeit zusammenzustellen: Welche Gründe hat das?

Mehrere Antworten möglich.

Es fällt mir ziemlich schwer oder sehr schwer, weil...

☐ <sub>1/0</sub> ich nicht weiss, was zu einer ausgewogenen Mahlzeit gehört

☐ <sub>1/0</sub> mir die Zeit dazu fehlt

☐ <sub>1/0</sub> eine ausgewogene Mahlzeit teuer ist

☐ <sub>1/0</sub> weil es wenig Angebote in Restaurants, Kantinen etc. gibt

☐ <sub>1/0</sub> weil mich Mitmenschen davon abhalten

☐ <sub>1/0</sub> Andere Gründe (bitte angeben):  \_\_\_\_\_

### Frage 36

**Wie leicht fällt es Ihnen einzuschätzen, ob ein Lebensmittel für eine gesunde Ernährung von Bedeutung ist?**

Sehr leicht ..... ☐<sub>4</sub>

Ziemlich leicht ..... ☐<sub>3</sub>

Ziemlich schwer ..... ☐<sub>2</sub>

Sehr schwer ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 37

**Wie leicht fällt es Ihnen sich für eine gesunde Ernährung einzusetzen?** Gemeint ist eine gesunde Ernährung für Sie selbst und andere.

*Kreuzen Sie bitte pro Zeile je eine Antwort an:*

	<b>Sehr leicht</b>	<b>Ziemlich leicht</b>	<b>Ziemlich schwer</b>	<b>Sehr schwer</b>
In der Familie	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Im Freundes- und Bekanntenkreis	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Wenn Sie bei der Arbeit sind	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
In Ihrer Wohnumgebung (z.B. Siedlung, Quartier, Gemeinde)	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>

### Frage 38

**Wie leicht fällt es Ihnen einzuschätzen, welchen Einfluss Ihre Essgewohnheiten langfristig auf Ihre Gesundheit haben können?**

Sehr leicht ..... ☐<sub>4</sub>

Ziemlich leicht ..... ☐<sub>3</sub>

Ziemlich schwer ..... ☐<sub>2</sub>

Sehr schwer ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 39

Es gibt manchmal Hindernisse, die es einem schwer machen, seine Ernährung umzustellen. Angenommen Sie möchten sich gesünder ernähren: Wie sicher sind Sie, dass Sie die folgenden Hindernisse überwinden können?

Ich schaffe es auch dann mich gesund zu ernähren,...	Trifft nicht zu	Trifft kaum zu	Trifft eher zu	Trifft genau zu
wenn ich deshalb viel Neues über Ernährung lernen muss	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
wenn ich anfänglich in vielen Situationen aufpassen muss	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
wenn ich mehrere Anläufe brauche, bis es mir gelingt	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
wenn ich das am Anfang erst mal planen muss	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
wenn mir das Essen anfänglich nicht so gut schmeckt	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
wenn ich bei meinen ersten Versuchen wenig unterstützt werde	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
wenn ich lange brauche, bis ich mich daran gewöhnt habe	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
wenn ich Sorgen und Probleme habe	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
wenn mein Partner/meine Familie die Ernährung nicht umstellt	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>

### Frage 40

In der Werbung werden Lebensmittel häufig mit Gesundheit in Verbindung gebracht. Wie leicht fällt es Ihnen zu beurteilen, in wie fern die dargestellten Zusammenhänge zutreffen oder nicht?

- Sehr leicht ..... ☐<sub>4</sub>
- Ziemlich leicht ..... ☐<sub>3</sub>
- Ziemlich schwer ..... ☐<sub>2</sub>
- Sehr schwer ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 41a

---

**Wie oft konnten Sie in der Vergangenheit jemanden aus der Familie oder dem Bekanntenkreis bei auftretenden gesundheitlichen Fragen weiterhelfen?**

Nie ..... ☐<sub>0</sub>

Selten..... ☐<sub>1</sub>

Gelegentlich ..... ☐<sub>2</sub>

Oft..... ☐<sub>3</sub>

Immer..... ☐<sub>4</sub>

Es gab nie Fragen dazu ..... ☐<sub>7</sub>

### Frage 41b

---

**Und wie sieht es beim Thema Ernährung aus: Wie oft konnten Sie in der Vergangenheit jemanden aus Ihrer Familie oder dem Bekanntenkreis bei Fragen zur Ernährung weiterhelfen?**

Nie ..... ☐<sub>0</sub>

Selten..... ☐<sub>1</sub>

Gelegentlich ..... ☐<sub>2</sub>

Oft..... ☐<sub>3</sub>

Immer..... ☐<sub>4</sub>

Es gab nie Fragen dazu ..... ☐<sub>7</sub>

### Frage 42a

---

**Wenn bei Ihnen gesundheitliche Fragen auftraten, wie oft haben Sie dann bei anderen (Familie und Bekannte) Informationen oder Rat eingeholt?**

Nie ..... ☐<sub>0</sub>

Selten..... ☐<sub>1</sub>

Gelegentlich ..... ☐<sub>2</sub>

Oft..... ☐<sub>3</sub>

Immer..... ☐<sub>4</sub>

Es gab nie Fragen dazu ..... ☐<sub>7</sub>

### Frage 42b

Und wenn bei Ihnen Fragen zum Thema Ernährung auftraten, wie oft haben Sie dann bei anderen (Familie und Bekannte) Informationen und Rat eingeholt?

Nie ..... ☐<sub>0</sub>

Selten..... ☐<sub>1</sub>

Gelegentlich ..... ☐<sub>2</sub>

Oft..... ☐<sub>3</sub>

Immer..... ☐<sub>4</sub>

Es gab nie Fragen dazu ..... ☐<sub>7</sub>

### Frage 43

Wenn Sie an die letzten vier Wochen zurückdenken, an wie vielen Tagen sind Leute zu Ihnen nachhause zu Besuch gekommen?

Anzahl Tage: \_\_ \_\_

### Frage 44

Wenn Sie an die letzten vier Wochen zurückdenken, an wie vielen Tagen haben Sie andere Leute zuhause besucht?

Anzahl Tage: \_\_ \_\_

### Frage 45

Wenn Sie an die letzten vier Wochen zurückdenken, wie oft haben Sie sich mit anderen Leuten ausser Haus (an einem öffentlichen Ort) getroffen, um gemeinsam etwas zu Essen oder um gemeinsam etwas zu Trinken? Bitte berücksichtigen Sie hier nicht den Besuch des Personalrestaurants oder der Cafeteria während der Arbeitspausen. Kreuzen Sie pro Spalte je eine Antwort an:

	<b>zum Trinken</b>	<b>zum Essen</b>
Jeden Tag	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>
3-4 mal pro Woche	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
1-2 mal pro Woche	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
2-3 mal in den letzten 4 Wochen	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
1 mal in den letzten 4 Wochen	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Nie in den letzten 4 Wochen	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>0</sub>



Bei den nächsten Fragen geht es darum, wie viel Zeit Sie in einer gewöhnlichen Woche mit verschiedenen körperlichen Aktivitäten verbringen. Bitte beantworten Sie diese Fragen selbst dann, wenn Sie sich selber nicht für eine körperlich aktive Person halten.

### **Körperliche Aktivität bei der Arbeit**

Denken Sie zuerst über die Zeit nach, während der Sie arbeiten. Schliessen Sie dabei all die Aufgaben ein, die Sie erledigen müssen, wie bezahlte und unbezahlte Arbeit, studieren, lernen, Aufgaben im Haushalt und Garten.

#### **Frage 46**

---

**Beinhaltet Ihre Arbeit intensive körperliche Aktivität, bei der Atmung und Puls stark zunehmen, wie schwere Lasten tragen oder heben, graben oder Bauarbeiten mit einer Dauer von mindestens 10 Minuten?**

☐<sub>1</sub> Ja  
↓

☐<sub>0</sub> Nein

⇒ **Frage 49**

#### **Frage 47**

---

**An wie vielen Tagen in einer gewöhnlichen Woche betätigen Sie sich bei der Arbeit körperlich intensiv?**

Anzahl Tage: \_\_

#### **Frage 48**

---

**Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Tag bei der Arbeit mit körperlich intensiver Aktivität?**

Dauer in Stunden \_\_ : Minuten \_\_

#### **Frage 49**

---

**Beinhaltet Ihre Arbeit moderate körperliche Aktivität, bei der Atmung und Puls leicht zunehmen, wie flottes Gehen oder Tragen leichter Lasten mit einer Dauer von mindestens 10 Minuten?**

☐<sub>1</sub> Ja  
↓

☐<sub>0</sub> Nein

⇒ **Frage 52**

#### **Frage 50**

---

**An wie vielen Tagen in einer gewöhnlichen Woche führen Sie bei der Arbeit moderate körperliche Aktivität aus?**

Anzahl Tage: \_\_

### Frage 51

---

**Wie viel Zeit verbringen Sie an einem gewöhnlichen Tag bei der Arbeit mit moderater körperlicher Aktivität?**

Dauer in Stunden \_\_ : Minuten \_\_

### Fortbewegung von Ort zu Ort

Die nächsten Fragen schliessen die körperliche Aktivität bei der Arbeit, die Sie bereits angegeben haben, aus.

Es geht nun ausschliesslich darum, wie Sie sich von Ort zu Ort fortbewegen, beispielsweise von zu Hause zur Arbeitsstelle, zum Einkaufen, zum Gemeindezentrum, zum Sportplatz oder zum Restaurant.

### Frage 52

---

**Gehen Sie zu Fuss oder fahren Sie mit dem Fahrrad, um von einem Ort zum anderen zu kommen, mit einer Dauer von mindestens 10 Minuten?**

☐<sub>1</sub> Ja  
↓

☐<sub>0</sub> Nein

⇒ Frage 55

### Frage 53

---

**An wie vielen Tagen in einer gewöhnlichen Woche gehen Sie zu Fuss oder fahren Sie mit dem Fahrrad, um von einem Ort zum anderen zu kommen?**

Anzahl Tage: \_\_

### Frage 54

---

**Wie viel Zeit investieren Sie an einem gewöhnlichen Tag, um von einem Ort zum anderen zu kommen?**

Dauer in Stunden \_\_ : Minuten \_\_

### Körperliche Aktivität in der Freizeit

Die nächsten Fragen schliessen die körperliche Aktivität bei der Arbeit und zur Fortbewegung, die Sie bereits angegeben haben, aus.

Es geht nun ausschliesslich um Ihre körperlichen Aktivitäten und Ihren Sport während der Freizeit.

#### Frage 55

---

**Betreiben Sie in der Freizeit intensive körperliche Aktivität oder Sport, bei dem Atmung und Puls stark zunehmen, wie Laufen/Rennen, Langlaufen/Skaten, Bergsteigen, Squash, Hockey oder Fussball mit einer Dauer von mindestens 10 Minuten?**

☐<sub>1</sub> Ja

☐<sub>0</sub> Nein

⇒ Frage 58



#### Frage 56

---

**An wie vielen Tagen in einer gewöhnlichen Woche betreiben Sie intensive körperliche Aktivität oder Sport in der Freizeit?**

Anzahl Tage: \_\_ \_\_

#### Frage 57

---

**Wie viel Zeit investieren Sie an einem gewöhnlichen Tag in der Freizeit in intensive körperliche Aktivität oder Sport?**

Dauer in Stunden \_\_ \_\_ : Minuten \_\_ \_\_

#### Frage 58

---

**Betreiben Sie in der Freizeit moderate körperliche Aktivität oder Sport, bei dem Atmung und Puls leicht zunehmen, wie flottes Gehen, Jogging, Bergwandern, Skifahren, Reiten, Fahrrad fahren, Yoga, Schwimmen, Volleyball mit einer Dauer von mindestens 10 Minuten?**

☐<sub>1</sub> Ja

☐<sub>0</sub> Nein

⇒ Frage 61



#### Frage 59

---

**An wie vielen Tagen in einer gewöhnlichen Woche betreiben Sie moderate körperliche Aktivität oder Sport in der Freizeit?**

Anzahl Tage: \_\_ \_\_

#### Frage 60

---

**Wie viel Zeit investieren Sie an einem gewöhnlichen Tag in der Freizeit in moderate körperliche Aktivität oder Sport?**

Dauer in Stunden \_\_ \_\_ : Minuten \_\_ \_\_

### Sitzen

Bei den nächsten Fragen geht es um die Zeit, die Sie mit Sitzen oder Ruhen verbringen, bei der Arbeit, zu Hause, zur Fortbewegung oder mit Freunden, zum Beispiel am Schreibtisch oder am Computer sitzend, bei Kollegen zusammensitzen, im Auto, Bus, Zug fahrend, beim Karten spielen oder fernsehen.

Die Zeit die Sie mit Schlafen verbringen, ist hier nicht zu berücksichtigen!

### Frage 61

---

**Wie viel Zeit investieren Sie an einem gewöhnlichen Tag mit Sitzen oder Ruhen?**

Dauer in Stunden \_\_ : Minuten \_\_

### Frage 62

---

**Rauchen Sie oder haben Sie früher geraucht?**

*Bitte kreuzen Sie an, was für Sie zutrifft:*

- ☐<sub>4</sub> Ich rauche täglich      ➡ **Frage 63, sonst direkt zu Frage 64**
- ☐<sub>3</sub> Ich rauche gelegentlich
- ☐<sub>2</sub> Ich habe früher geraucht, im gesamten Leben *mehr* als 100 Zigaretten (5 Päckchen) oder eine vergleichbare Menge Tabakwaren
- ☐<sub>1</sub> Ich habe früher geraucht, aber im gesamten Leben *weniger* als 100 Zigaretten (5 Päckchen) oder eine vergleichbare Menge Tabakwaren
- ☐<sub>0</sub> Ich habe nie geraucht

### Frage 63

---

**Wenn Sie an eine durchschnittliche Woche denken, wie viele Zigaretten rauchen Sie da pro Tag?**

Anzahl: \_\_ \_\_

## Frage 64

Was ist die höchste Ausbildung, die Sie abgeschlossen haben? Abgeschlossen heisst mit Erhalt eines Diploms, Attests, Zertifikats oder Abschlusszeugnis.

Bitte kreuzen Sie an, was für Sie zutrifft, es ist nur eine Antwort möglich.

☐\_0 Keine Schule abgeschlossen      ➡ Frage 65

☐\_7 Obligatorische Schule (9 Jahre) nicht abgeschlossen      ➡ Frage 65

### Primarstufe

Obligatorische Schule (9 Jahre: Real-, Sekundar-, Bezirks-, Orientierungsschule, Pro-, Untergymnasium, Sonderschule) ☐\_11

### Sekundärstufe

1-jährige Vorlehre, Handelsschule oder allgemein bildende Schule, 10. Schuljahr, 1-jährige Berufswahlschule, Haushaltslehrjahr, Minimum 1-jährige Sprachschule (mit Schlusszertifikat) ☐\_21

2-jährige berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis oder eidg. Berufsattest ☐\_22

2-jährige Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte. ☐\_23

3- bis 4-jährige Berufslehre: berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis (und ev. alte Berufsmittelschule aber nicht Berufsmaturität) ☐\_24

3- bis 4-jährige Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte ☐\_25

3-jährige Fachmittelschule FMS, Diplommittelschule DMS ☐\_26

Lehrerseminar (ehemalige Ausbildung für Primarschullehrkräfte, Kindergärtner/in) ☐\_27

Berufsmaturität (Eidg. Fähigkeitszeugnis oder Handelsmittelschuldiplom plus Berufsmaturitätszeugnis) ☐\_28

Gymnasiale Maturität (Gymnasium) ☐\_29

### Tertiärstufe

Berufsprüfung mit Eidg. Fachausweis und höhere Fachprüfung mit Eidg. Diplom bzw. Meisterdiplom ☐\_31

Techniker- oder andere Fachschulen, TS, HKG (2 Jahre Voll- oder 3 Jahre Teilzeitstudium) ☐\_32

Höhere Fachschulen, HTL, HWV, HFG, HFS (3 Jahre Voll- oder 4 Jahre Teilzeitstudium) ☐\_33

Pädagogische Hochschulen (PH): Studiengänge für angehende Lehrpersonen ☐\_34

Fachhochschulen (FH), Bachelor FH, Master FH, Nachdiplom FH ☐\_35

Universität, Kantonale Universitäre Hochschulen sowie Eidg. Technische Hochschulen, Lizenziat, Bachelor, Master, Nachdiplomstudium ☐\_36

Doktorat an einer Universität, an einer Universitären Hochschule oder an einer Eidg. Technischen Hochschule ☐\_37

### Frage 65

**Wie hoch ist ungefähr das gesamte monatliche Einkommen in Ihrem Haushalt? Das heisst die Summe von allen Einkommen von allen Haushaltsmitgliedern zusammengezählt. Bitte geben Sie das Brutto- und Nettoeinkommen an. Netto heisst nach Abzug von obligatorischen Sozialversicherungsbeiträgen und den Pensionskassenbeiträgen, zuzüglich bzw. abzüglich allfälliger Alimente.**

	BRUTTO	NETTO (nach Abzügen)
Weniger als 3'000 CHF	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Zwischen 3'000 und 4'499 CHF	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>
Zwischen 4'500 und 5'999 CHF	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>
Zwischen 6'000 und 8'999 CHF	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>
Zwischen 9'000 und 12'999 CHF	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>5</sub>
Mehr als 13'000 CHF	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>6</sub>
Weiss nicht	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Keine Antwort	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>9</sub>

### Frage 66

**Welche Art der Tätigkeit üben Sie hauptsächlich aus?**

- ☐<sub>1</sub> In der Regel manuelle, handwerkliche Tätigkeiten (Sie sind i.d.R. in keinem Büro tätig)
- ☐<sub>2</sub> In der Regel sitzende Tätigkeit (Sie arbeiten i.d.R. in einem Büro, am Schreibtisch oder am Computer)

### Frage 67

**Wie ist Ihr Arbeitspensum (in % Vollzeitäquivalent VZÄ)?**

Ich arbeite zurzeit als

- ☐<sub>1</sub> Teilzeitangestellte/r zu \_\_ %VZÄ
- ☐<sub>2</sub> Vollzeitangestellte/r zu 100 %VZÄ

### Frage 68

**An wie vielen Tagen pro Woche arbeiten Sie?**

An \_\_ Tagen von 7 Wochentagen

Ich habe den Fragebogen ausgefüllt am Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr 20 \_\_

**VIELEN DANK FÜR IHRE ANGABEN!**

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wenn Sie noch Bemerkungen zum Fragebogen haben,  
können Sie diese hier gerne angeben

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

 \_\_\_\_\_

---

**Nur zum internen Gebrauch**

Erhalten u. kontrolliert am Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr 20 \_\_ durch (Kürzel) .....

Dateneingabe erfolgt am Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr 20 \_\_ durch (Kürzel) .....

Keine Antwort: Code < 9 > ; Weiss nicht: Code < 8 > ; Nicht zutreffend < 7 >

## 1.1 Health questionnaire, item sources and references by subject

Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Sociodemography	Q1	Age	Huber S, Abel T, Bucher S, Cattacin S, Eberhard J, Moser U, Keller F. <b>ch-x Eidgenössische Jugendbefragungen (Swiss Federal Surveys of Adolescents). Schweizerische Jugendbefragung 2010/2011, Gesundheit und Sport.</b> ch-x, 16.09.2009 <a href="http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf">http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf</a>	Frage 3	N/A
	Q2	Gender	idem	Frage 4	N/A
	Q3	Nationality	<i>Adapted, using plural.</i> Bundesamt für Statistik BFS, Sektion Gesundheit der Bevölkerung. <b>Schweizerische Gesundheitsbefragung SGB 2007.</b> Telefonischer und schriftlicher Fragebogen. BFS, Neuchâtel, 2009 <a href="https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.assetdetail.262943.html">https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.assetdetail.262943.html</a>	Nr. 65.00	Was für eine Nationalität haben Sie?
	Q4	Household structure	idem	Nr. 62.01	N/A
	Q5		idem <i>Last response category slightly adapted using examples from</i> Huber S, Abel T, Bucher S, Cattacin S, Eberhard J, Moser U, Keller F. ch-x Eidgenössische Jugendbefragungen (Swiss Federal Surveys of Adolescents). Schweizerische Jugendbefragung 2010/2011, Gesundheit und Sport. ch-x, 16-09.2009 <a href="http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf">http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf</a>	Nr. 62.10 Frage 6	Anderer Haushalt (ohne Paare und ohne Alleinerziehende, z.B. eine Wohngemeinschaft, ein Geschwisterhaushalt, etc.)
	Q6	Cultural capital	Huber S, Abel T, Bucher S, Cattacin S, Eberhard J, Moser U, Keller F. <b>ch-x Eidgenössische Jugendbefragungen (Swiss Federal Surveys of Adolescents). Schweizerische Jugendbefragung 2010/2011, Gesundheit und Sport.</b> ch-x, 16-09.2009 <a href="http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf">http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf</a>	Frage 39	N/A

<sup>1</sup> Native/bilingual speakers translated questions from English and French into German and then back into the original language.





Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Socio-economic position	Q64	Education	Bundesamt für Gesundheit und Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen. <b>menuCH Nationale Ernährungserhebung (National Nutrition Survey) 2014-2015. Fragebogen zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten.</b> BAG & BLV, 2014 <a href="https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4">https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4</a> <i>which was established based on</i> Bundesamt für Statistik BFS, Sektion Gesundheit der Bevölkerung. Schweizerische Gesundheitsbefragung SGB 2007. Telefonischer und schriftlicher Fragebogen. BFS, Neuchâtel, 2009 <a href="https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.assetdetail.262943.html">https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.assetdetail.262943.html</a> and Hôpitaux Universitaires de Genève. Enquête du Bus Santé 2006, Questionnaire Santé Hommes/Femmes, partie 2/VII, HUG, Geneva, 2006	Frage 37   Nr. 64.00   SES Q1	N/A
	Q65	Household Income	idem, menuCH Fragebogen zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten	Frage 38	N/A
	Q66	Type of work	<i>Last two answer categories (retired, no answer) omitted, n/a in workplace setting</i> Sadeghi L, Beer-Borst S. <b>Fragebogen "Salz in der Ernährung"</b> . Forschungsprojekt "Salz in der Gemeinschaftsgastronomie: Massnahmen zur Reduktion" (BAG Nr. 08.005904). Bern: Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, November 2009. See annex of project report <a href="https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html">https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html</a>	F16	N/A
	Q67	Workload	<i>Newly structured based on</i> Hôpitaux Universitaires de Genève, <b>Bus Santé, Etude « Alimentation et Santé »</b> , Questionnaire Santé, HUG, Genève, 2005	Q10	A quel pourcentage travaillez-vous actuellement ? . . . % - indiquez si plein temps (100%) ou temps partiel
	Q68		<i>Adapted to number of days of work per week without specifying 'gemäss Arbeitsvertrag'</i> Bundesamt für Gesundheit und Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen. <b>menuCH Nationale Ernährungserhebung (National Nutrition Survey) 2014-2015. Fragebogen zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten.</b> BAG & BLV, 2014 <a href="https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4">https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4</a>	Frage 43	Wie viele Stunden pro Woche arbeiten Sie beruflich gemäss Arbeitsvertrag?



Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health status	Q7	Self-rated health	Bundesamt für Statistik BFS, Sektion Gesundheit der Bevölkerung. <b>Schweizerische Gesundheitsbefragung SGB 2012</b> . Telefonischer und schriftlicher Fragebogen. BFS, Neuchâtel, 2014 <a href="https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.assetdetail.262943.html">https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.assetdetail.262943.html</a>	Nr. 10.00	N/A
	Q8	Chronic illness	idem	Nr. 11.00	N/A
	Q9a	Blood pressure (BP), awareness	Bundesamt für Statistik BFS, Sektion Gesundheit der Bevölkerung. Schweizerische Gesundheitsbefragung SGB 2007. Telefonischer und schriftlicher Fragebogen. BFS, Neuchâtel, 2009 <a href="https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.assetdetail.262943.html">https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit/erhebungen/sgb.assetdetail.262943.html</a>	Nr. 51.00	N/A
	Q9b Q9c	BP Medication use	<i>Structured slightly different</i> Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG), <b>Bus Santé, Etude « Alimentation et Santé »</b> , Questionnaire Santé, HUG, Genève, 2005.  <i>For translation 9b</i> Sadeghi L, Beer-Borst S. <b>Fragebogen "Salz in der Ernährung"</b> . Forschungsprojekt "Salz in der Gemeinschaftsgastronomie: Massnahmen zur Reduktion" (BAG Nr. 08.005904). Bern: Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, November 2009. See annex of project report <a href="https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html">https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html</a>	Q8  F21	Si oui, prenez-vous actuellement un médicament pour cela ?  Pourriez-vous indiquer le nom et peut-être le producteur du ou des médicament(s) que vous prenez actuellement pour votre hypertension ?
Health in everyday life	Q10 10a to 10p	Health Literacy	Health promotion domain of the validated <b>European Health Literacy Questionnaire</b> (HLS-EU-Q47) Sorensen K et al. Health literacy in Europe: comparative results of the European health literacy survey (HLS-EU). Eur J Public Health, 2015. 25(6): p. 1053-8. <i>German version used:</i> Röthlin F, Pelikan JM, Ganahl K. Die Gesundheitskompetenz der 15-jährigen Jugendlichen in Österreich. Abschlussbericht der österreichischen Gesundheitskompetenz Jugendstudie im Auftrag des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger (HVS), Wien, 2013 <a href="http://lbhpr.lbg.ac.at.w8.netz-werk.com/sites/files/lbhpr/attachments/hjugend_bericht.pdf">http://lbhpr.lbg.ac.at.w8.netz-werk.com/sites/files/lbhpr/attachments/hjugend_bericht.pdf</a> <i>Calculation of HL index (0 to 50 points):</i> HLS-EU Consortium, Comparative Report of Health Literacy in Eight EU Member States. The European Health Literacy Survey HLS-EU. 2012: Online publication: <a href="http://www.health-literacy.eu">http://www.health-literacy.eu</a>	Frage 32 to Frage 47	N/A

Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health behaviors Eating and drinking	Q11	Food Avoidance	Bundesamt für Gesundheit und Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen. <b>menuCH Nationale Ernährungserhebung (National Nutrition Survey) 2014-2015. Fragebogen zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten.</b> BAG & BLV, 2014 <a href="https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4">https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4</a>	F10	N/A
	Q12	Shopping	National Cancer Institute. Division of cancer control & population sciences. FAB Study. <b>Food attitudes and behaviors survey.</b> NCI, 2009 <a href="https://cancercontrol.cancer.gov/brp/hbrb/fab/#survey">https://cancercontrol.cancer.gov/brp/hbrb/fab/#survey</a>	Q19	Who is the primary food shopper(s) in your household? The primary food shopper(s) is the person(s) who does the grocery shopping most often.
	Q13	Food Labels Read	<i>Adapted were the reference period (4 weeks) and the terminology (Swiss context</i> <a href="https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/naehrstoffe/naehrwertinformationen-und-kennzeichnung.html">https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/naehrstoffe/naehrwertinformationen-und-kennzeichnung.html</a> )  Mackison D, Wrieden WL, Anderson AS. Validity and reliability testing of a <b>short questionnaire developed to assess consumers' use, understanding and perception of food labels.</b> Eur J Clin Nutr. 2010 Feb; 64(2): 210-7. doi: 10.1038/ejcn.2009.126	QA1	Thinking about the last six months, how often do you read the following information on food labels? ...always, often, occasionally, rarely, never
	Q14	Food Labels Use	idem	QB4	How frequently do you use nutrition information on food labels, when buying food? always, often, occasionally, rarely, never
	Q15	Cooking	Bundesamt für Gesundheit und Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen. <b>menuCH Nationale Ernährungserhebung (National Nutrition Survey) 2014-2015. Fragebogen zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten.</b> BAG & BLV, 2014 <a href="https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4">https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4</a>	Frage 1	N/A
	Q16	Food Literacy	Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S. <b>Nutrition-specific health literacy: development and testing of a multi-dimensional questionnaire.</b> Ernährungs Umschau 2016; 63(11): 214–220. doi: 10.4455/eu.2016.046 Plate model of the Swiss Nutrition Society <a href="http://www.sge-ssn.ch/ich-und-du/essen-und-trinken/ausgewogen/ausgewogener-teller/">http://www.sge-ssn.ch/ich-und-du/essen-und-trinken/ausgewogen/ausgewogener-teller/</a>		N/A



Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health behaviors Eating and drinking	Q17	Salt use Type	Bundesamt für Gesundheit und Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen. <b>menuCH Nationale Ernährungserhebung (National Nutrition Survey) 2014-2015. Fragebogen zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten.</b> BAG & BLV, 2014 <a href="https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4">https://menuch.iumsp.ch/index.php/catalog/4</a> <i>as developed by</i> Sadeghi L, Beer-Borst S. <b>Fragebogen "Salz in der Ernährung"</b> . Forschungsprojekt "Salz in der Gemeinschaftsgastronomie: Massnahmen zur Reduktion" (BAG Nr. 08.005904). Bern: Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, November 2009. See annex of project report <a href="https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html">https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html</a>	Frage 7  F12	N/A
	Q18 (a+b)	Salt awareness Discretionary salt use	idem	Frage 8 F7	N/A
	Q19	Eating in canteen	<i>Wording adapted for study context</i> Sadeghi L, Beer-Borst S. <b>Fragebogen "Salz in der Ernährung"</b> . Forschungsprojekt "Salz in der Gemeinschaftsgastronomie: Massnahmen zur Reduktion" (BAG Nr. 08.005904). Bern: Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, November 2009. See annex of project report <a href="https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html">https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html</a> <i>based on / answer categories reduced</i> Forschungsgruppe Good Practice Gemeinschaftsgastronomie. <b>Gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie. Fragebogen Konsumenten.</b> Berner Fachhochschule, Bern, März 2011	F17  Frage 5a	N/A
	Q20	Eating in canteen	<i>Adapted to study context, one answer category deleted</i> Forschungsgruppe Good Practice Gemeinschaftsgastronomie. <b>Gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie. Fragebogen Konsumenten.</b> Berner Fachhochschule, Bern, März 2011	Frage 5b	N/A
	Q21	Eating in canteen	<i>Newly developed based on</i> idem	Frage 2	Welche der folgenden Aspekte sind Ihnen bei einem Gemeinschaftsgastronomiebetrieb wichtig?



Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health behaviors Eating and drinking	Q22	Eating in canteen	Added „im Personalrestaurant“, and „Nährstoffgehalt“ changed to „Gehalt an Nährstoffen, z.B....“ idem	Frage 11	Welche der folgenden Aspekte berücksichtigen Sie bei der Auswahl und dem Verzehr der Lebensmittel und Speisen?
	Q23	Salt awareness  Recommended amount	Added “Was denken Sie...” Sadeghi L, Beer-Borst S. <b>Fragebogen "Salz in der Ernährung"</b> . Forschungsprojekt "Salz in der Gemeinschaftsgastronomie: Massnahmen zur Reduktion" (BAG Nr. 08.005904). Bern: Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, November 2009. See annex of project report <a href="https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html">https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html</a> formerly established based on CASH Consensus Action on Salt & Health Adult Survey 2003 <a href="http://www.actiononsalt.org.uk/less/what/adults/">http://www.actiononsalt.org.uk/less/what/adults/</a> , Blood Pressure Unit, St George's Hospital, London UK. Salt Survey Questionnaire for Adults 2003.	F3  Question 4	Was ist die Höchstmenge an Salz, die ein Erwachsener in der Schweiz pro Tag aufnehmen sollte?  What is the maximum recommended daily amount of salt for an adult in the UK?
	Q24	Salt awareness	Wording adapted to study context idem	F8	N/A
	Q25	Salt awareness Taste perception	idem	F9	N/A
	Q26	Salt awareness  Food choice	Surpluss I. 'With a Pinch of Salt' <b>Men and Salt: A Workplace Intervention</b> . A Men's Health Forum report for the Food Standards Agency. The Centre for Men's Health, Leeds Met. University, Dec 2008. See appendix 2 - <b>Pre-intervention questionnaire</b> <a href="https://www.menshealthforum.org.uk/sites/default/files/pdf/mensaltproject2009.pdf">https://www.menshealthforum.org.uk/sites/default/files/pdf/mensaltproject2009.pdf</a>	Q5	N/A
	Q27	Salt awareness  Menu choice	Adapted from Q27 idem		N/A
	Q28	Food Literacy	Answer categories adapted to study context and question amended (Gemeint ist die Verständlichkeit und nicht die Qualität der Information) Huber S, Abel T, Bucher S, Cattacin S, Eberhard J, Moser U, Keller F. <b>ch-x Eidgenössische Jugendbefragungen (Swiss Federal Surveys of Adolescents). Schweizerische Jugendbefragung 2010/2011, Gesundheit und Sport</b> . ch-x, 16-09.2009 <a href="http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf">http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf</a> Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S. <b>Nutrition-specific health literacy: development and testing of a multi-dimensional questionnaire</b> . Ernährungs Umschau 2016; 63(11): 214–220. doi: 10.4455/eu.2016.046	Frage 56	Mündliche Erklärungen von medizinischen Fachpersonal, z.B. in der Apotheke, vom Arzt oder der Ärztin, Beipackzettel von Medikamenten, Informationsbroschüren zu gesundheitlichen Themen, z.B. über Ernährung, Suchtmittel.

Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health behaviors Eating and drinking	Q29	Food Literacy	<i>Adapted to "nutrition" context</i> idem	Frage 57	Wenn ich Fragen zu Krankheiten und Beschwerden habe (z.B. ...), weiss ich, wo ich mich dazu informieren kann.
	Q30	Food Literacy	<i>Adapted to "nutrition" context</i> idem	Frage B4	Es gibt heute viele Ratschläge und Angebote für ein gesundes Leben. Wie gut gelingt es Ihnen, die für Sie passenden Informationen und Angebote auszuwählen?
	Q31	Food Literacy	<i>Question was developed by</i> Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S. <b>Nutrition-specific health literacy: development and testing of a multi-dimensional questionnaire.</b> Ernährungs Umschau 2016; 63(11): 214–220. doi: 10.4455/eu.2016.046 <i>based on</i> Pelikan JM et al. Fragebogen der Österreichischen MigrantInnen Gesundheitskompetenz Studie („GKM“) [persönliche Kommunikation 2014] <a href="http://bihpr.lbg.ac.at.w8.netzwerk.com/de/oesterreichische-migrantinnen-gesundheitskompetenz-studie-gkm">http://bihpr.lbg.ac.at.w8.netzwerk.com/de/oesterreichische-migrantinnen-gesundheitskompetenz-studie-gkm</a>	Frage 11	Wie einfach bzw. schwierig ist es Ihrer Meinung nach zu beurteilen, ob die Informationen über Gesundheitsrisiken in den Medien vertrauenswürdig sind?
	Q32	Food Literacy	<i>Question was developed by</i> Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S. <b>Nutrition-specific health literacy: development and testing of a multi-dimensional questionnaire.</b> Ernährungs Umschau 2016; 63(11): 214–220. doi: 10.4455/eu.2016.046 <i>based on</i> Ndahura NB. Nutrition literacy status of adolescent students in Kampala District, Uganda (Master thesis). Department of Health, Nutrition and Management, Oslo and Akerhus University of Applied Sciences, Oslo, 2012. <a href="https://oda.hioa.no/en/nutrition-literacy-status-of-adolescent-students-in-kampala-district-uganda/asset/dspace:3744/maeh_ndahura_2012.pdf">https://oda.hioa.no/en/nutrition-literacy-status-of-adolescent-students-in-kampala-district-uganda/asset/dspace:3744/maeh_ndahura_2012.pdf</a>	4.7 / 4.9	4.7. I am familiar with the food pyramid. 4.9. I am familiar with the concept of a 'balanced diet'.
	Q33	Food Literacy	idem	4.7 / 4.9	idem
	Q34	Food Literacy	idem	4.7	4.7. I am familiar with the food pyramid



Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health behaviors Eating and drinking	Q35a to Q35d	Food Literacy	<p><i>Question was developed by</i> Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S. <b>Nutrition-specific health literacy: development and testing of a multi-dimensional questionnaire.</b> Ernährungs Umschau 2016; 63(11): 214–220. doi: 10.4455/eu.2016.046</p> <p><i>inspired by</i> Vidgen HA, Gallegos D. What is food literacy and does it influence what we eat: a study of Australian food experts. Brisbane: Queensland University of Technology, Faculty of Public Health; 2011</p> <p>Vidgen HA, Gallegos D. (2014) Defining food literacy and its components. Appetite 2014; 76: 50–59. doi: 10.1016/j.appet.2014.01.010</p> <p>Brichta J, Howard A. What's to Eat? Improving Food Literacy in Canada. The Conference Board of Canada, October 28, 2013. <a href="http://www.conferenceboard.ca/e-library/abstract.aspx?did=5727">http://www.conferenceboard.ca/e-library/abstract.aspx?did=5727</a></p>		N/A
	Q36	Food Literacy	idem		N/A
	Q37	Food Literacy	<p><i>Question was developed by</i> Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S. <b>Nutrition-specific health literacy: development and testing of a multi-dimensional questionnaire.</b> Ernährungs Umschau 2016; 63(11): 214–220. doi: 10.4455/eu.2016.046</p> <p><i>based on</i> Röthlin F, Pelikan JM, Ganahl K. Die Gesundheitskompetenz der 15-jährigen Jugendlichen in Österreich. Abschlussbericht der österreichischen Gesundheitskompetenz Jugendstudie im Auftrag des Hauptverbands der österreichischen Sozialversicherungsträger (HVS), Wien, 2013. <a href="http://lbhpr.lbg.ac.at.w8.netz-werk.com/sites/files/lbhpr/attachments/hljugend_bericht.pdf">http://lbhpr.lbg.ac.at.w8.netz-werk.com/sites/files/lbhpr/attachments/hljugend_bericht.pdf</a></p>	Frage 36 and 45	<p>36. ...sich über Angebote zur Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz zu informieren?</p> <p>45. ...einem Sportverein beizutreten oder einen Sportkurs zu belegen, wenn Sie das wollen?</p>
	Q38	Food Literacy	idem	Frage 43	43. ...zu beurteilen, welche Alltagsgewohnheiten mit Ihrer Gesundheit zusammenhängen?
	Q39	Nutrition self-efficacy	<p><i>Two items related to bio-measures were deleted to keep the scale generic</i> Schwarzer R. <b>Items zur Selbstwirksamkeitserwartung beim Essverhalten.</b> IN: Schwarzer R. Psychologie des Gesundheitsverhaltens. Hogrefe Verlag Göttingen. 3., überarbeitete Auflage 2004. ISBN: 9783801718169, p. 22</p> <p><i>See also</i> Schwarzer R, Renner B: Health Specific Self Efficacy Scales <a href="http://userpage.fu-berlin.de/health/healself.pdf">http://userpage.fu-berlin.de/health/healself.pdf</a></p>	Tab 1-1	Tab 1-1 Items zur Selbstwirksamkeitserwartung beim Essverhalten



Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health behaviors Eating and drinking	Q40	Food Literacy	Question was developed by Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S. <b>Nutrition-specific health literacy: development and testing of a multi-dimensional questionnaire.</b> Ernährungs Umschau 2016; 63(11): 214–220. doi: 10.4455/eu.2016.046 based on Ndahura NB. Nutrition literacy status of adolescent students in Kampala District, Uganda (Master thesis). Department of Health, Nutrition and Management, Oslo and Akerhus University of Applied Sciences, Oslo, 2012. <a href="https://oda.hioa.no/en/nutrition-literacy-status-of-adolescent-students-in-kampala-district-uganda/asset/dspace:3744/maeh_ndahura_2012.pdf">https://oda.hioa.no/en/nutrition-literacy-status-of-adolescent-students-in-kampala-district-uganda/asset/dspace:3744/maeh_ndahura_2012.pdf</a>	6.9 / 6.10 / 6.11	6.9. I believe that the media's presentation of scientific findings about nutrition, diet, food is correct. 6.10. I find it difficult to distinguish scientific information from non-scientific information about diet. 6.11. When I read information about nutrition, diet or food it is important to me that it is based on scientific evidence
	Q41a	Health Literacy	Huber S, Abel T, Bucher S, Cattacin S, Eberhard J, Moser U, Keller F. <b>ch-x Eidgenössische Jugendbefragungen (Swiss Federal Surveys of Adolescents). Schweizerische Jugendbefragung 2010/2011, Gesundheit und Sport.</b> ch-x, 16-09.2009 <a href="http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf">http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf</a>	Frage 61	N/A
	Q41b	Food Literacy	Adapted to "nutrition" context idem	Frage 61	Wie oft konnten Sie in der Vergangenheit jemandem aus der Familie oder dem Bekanntenkreis bei auftretenden gesundheitlichen Fragen weiterhelfen?
	Q42a	Health Literacy	idem	Frage 62	N/A
	Q42b	Food Literacy	Adapted to "nutrition" context idem	Frage 62	Und wenn bei Ihnen gesundheitliche Fragen auftraten, wie oft haben Sie dann bei anderen (Familie und Bekannte) Informationen oder Rat eingeholt?





Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health behavior Eating and drinking	Q43	Social cohesion Sociability	<i>Wording changed to: „in the last 4 weeks on how many days“</i> Grootaert C, Narayan D, Nyhan Jones V, Woolcock M. Measuring Social Capital. An Integrated <b>Questionnaire. Part 5. Social Cohesion and Inclusion</b> . World Bank working paper No. 18. World bank, Washington D.C., USA, Nov. 2003 <a href="http://documents.worldbank.org/curated/en/515261468740392133/Measuring-social-capital-an-integrated-questionnaire">http://documents.worldbank.org/curated/en/515261468740392133/Measuring-social-capital-an-integrated-questionnaire</a>	Q5.11	In the last month, how many times have people visited you in your home?
	Q44	Social cohesion	<i>Adapted to „in the last 4 weeks on how many days“</i> idem	Q5.12	In the last month, how many times have you visited people in their home?
	Q45	Social cohesion	<i>Adapted to closed question; focus on ‘public’ space, i.e. specific exclusion of eating in canteens.</i> idem	Q5.10	In the last month, how many times have you met with people in a public place either to talk or to have food or drinks?
Health behaviors Physical activity	Q46 to Q61	Physical Activity by domain	<b>Global physical activity questionnaire (GPAQ), German Version</b> <i>Implemented as in</i> Huber S, Abel T, Bucher S, Cattacin S, Eberhard J, Moser U, Keller F. <b>ch-x Eidgenössische Jugendbefragungen (Swiss Federal Surveys of Adolescents). Schweizerische Jugendbefragung 2010/2011, Gesundheit und Sport.</b> ch-x, 16-09.2009 <a href="http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf">http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf</a> <i>see also</i> World Health Organization (WHO). Global Physical Activity Surveillance. Geneva: WHO; [02.02.2014]; Available from: <a href="http://www.who.int/chp/steps/GPAQ/en/">http://www.who.int/chp/steps/GPAQ/en/</a> . Armstrong T, Bull F. Development of the World Health Organization Global Physical Activity Questionnaire (GPAQ). J Public Health. 2006;14(2):66-70. Bull FC, Maslin TS, Armstrong T. Global physical activity questionnaire (GPAQ): nine country reliability and validity study. Journal of physical activity & health. 2009 Nov;6(6):790-804.	Frage B16-1 to B16-16	N/A



Subject	Health Q. Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted <sup>1</sup>
Health behavior Smoking	Q62	Smoking	Bundesamt für Gesundheit und Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen. <b>menuCH Nationale Ernährungserhebung (National Nutrition Survey) 2014-2015. Fragebogen zum Ernährungs- und Bewegungsverhalten.</b> BAG & BLV, 2014 <a href="https://menuch.iump.ch/index.php/catalog/4">https://menuch.iump.ch/index.php/catalog/4</a> <i>which was established and used by</i> Hôpitaux Universitaires de Genève. Enquête du Bus Santé 2006, Questionnaire Santé Hommes/Femmes, Geneva, 2006	Frage 22	N/A
	Q63	Smoking	Huber S, Abel T, Bucher S, Cattacin S, Eberhard J, Moser U, Keller F. <b>ch-x Eidgenössische Jugendbefragungen (Swiss Federal Surveys of Adolescents). Schweizerische Jugendbefragung 2010/2011, Gesundheit und Sport.</b> ch-x, 16-09.2009 <a href="http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf">http://chx.ch/sites/default/files/downloads/chx_yass-fb2010-2011_b_gesundheit-und-sport_d.pdf</a>	Frage B10	N/A

## 1.2 Short food literacy questionnaire, questions and references

Twelve questions on food literacy, which are part of the health questionnaire (HQ), build a „Short food literacy questionnaire“. The 12 questions were used to calculate a food literacy score (range 7-52, higher score = more literate).

Item Short food literacy questionnaire (SFLQ)			
HQ			Min-Max
Q29	1	When I have questions on healthy nutrition, I know where I can find information on this issue.	Disagree strongly=1 to Agree strongly=4; 0= I do not have experience with these issues
Q28	2	In general, how well do you understand the following types of nutritional information? (A) Nutrition information leaflets (B) Food label information (C) TV or radio program on nutrition (D) Oral recommendations regarding nutrition from professionals. (E) Nutrition advice from family members or friends	Very bad=1 to Very good=5; 0= I do not make use of this kind of information
Q34	3	How familiar are you with the Swiss Food Pyramid?	Very bad=1 to Very good=5
Q32	4	I know the official Swiss recommendations about fruit and vegetable consumption.	Disagree strongly=1 to Agree strongly=4
Q33	5	I know the official Swiss recommendations about salt intake.	Disagree strongly=1 to Agree strongly=4
Q35a	6	Think about a usual day: how easy or difficult is it for you to compose a balanced meal at home?	Very hard =1 to very easy=4; 0 = not applicable
Q41b	7	In the past, how often were you able to help your family members or a friend if they had questions concerning nutritional issues?	1= Never to always=5; 0= there have never been any questions
Q30	8	There is a lot of information available on healthy nutrition today. How well do you manage to choose the information relevant to you?	Very bad=1 to Very good=5; 0 = I have not been interested in these issues
Q31	9	How easy is it for you to judge if media information on nutritional issues can be trusted?	very difficult=1 to very easy=4
Q40	10	Commercials often relate foods with health. How easy is it for you to judge if the presented associations are appropriate or not?	Very hard =1 to very easy=4
Q36	11	How easy is it for you to evaluate if a specific food is relevant for a healthy diet?	Very hard =1 to very easy=4
Q38	12	How easy is it for you to evaluate the longer-term impact of your dietary habits on your health?	Very hard =1 to very easy=4

### References

- Gréa Krause C, Beer-Borst S, Sommerhalder K, Hayoz S, Abel T. A short food literacy questionnaire (SFLQ) for adults: Findings from a Swiss validation study. *Appetite*. 2017 Sep 11; 120:275-280. doi: 10.1016/j.appet.2017.08.039. [Epub ahead of print]
- Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S (2016) Nutrition-specific health literacy: development and testing of a multi-dimensional questionnaire. *Ernährungs Umschau* 63(11): 214–220. doi: 10.4455/eu.2016.046
- Krause C, Sommerhalder K, Beer-Borst S, Abel T. Just a subtle difference? Findings from a systematic review on definitions of nutrition literacy and food literacy. *Health Promotion International*, 2016 Nov 1, 1–12. doi: 10.1093/heapro/daw084 [Epub ahead of print]

### 1.3 Salt awareness, questions and recoding (sumscore)

Seven items, which are part of the health questionnaire (HQ) section on 'Health behaviors - Eating and drinking', cover issues of salt awareness. The items concern knowledge, behavior/concrete food related actions, and individual taste perception.

HQ item	Question
Q18a	In general, do you use discretionary salt at home?
Q18b	In general, do you use discretionary salt away from home?
Q23	What do you think is the recommended amount of salt a person should ingest per day in Switzerland?
Q24	Would you like knowing the salt content of menus in the staff restaurant? >> not considered
Q25	How salty would you rate the meals in the staff restaurant overall? >> not considered
Q26	When purchasing foods: does the salt content of the food influences your decision to purchase or not purchase the food?
Q27	When eating in the staff restaurant: does the salt content of a plated menu influences your decision to choose or not choose the menu?

We defined three variables to characterize participants in the intervention trial as well as non-participants with respect to 'salt awareness'. We did not consider Q24 and Q25 of the above listed HQ items since they are directly related to staff restaurant use.

The remaining items were recoded to establish binary variables (salt aware Yes/No) and scores defined and sum scores calculated, based on the applied Likert scales. **Note:** based on the original HQ score for the first item (18a+b) we did recode SALT AWARE = 0, and SALT UNAWARE = 1

HQ item	Salt awareness variables	Salt aware = 0	Score HQ	RECODE	Salt unaware = 1	Score HQ	RECODE
18a 18b	1 In general, do you use discretionary salt at home or away from home?	Never	0	No recoding, stays 0	Always Mostly Sometimes	3 2 1	If sumscore (18a + 18b) is 1-6, then recode as 1
23	2 What do you think is the recommended amount of salt a person should ingest per day in Switzerland?	5 g	1	If score is 1, then recode as 0	7.5 g 10 g 15 g I don't know	2 3 4 8	If score is 2, 3, 4 or 8, then recode as 1
26 27	3 When purchasing foods or when eating in the staff restaurant: does the salt content of the food influences your decision to purchase/choose or not purchase/choose the food or menu?	Always Mostly Sometimes	3 2 1	If sumscore (26 + 27) is 1-6, then recode as 0	Never	0	If score is 0, then recode as 1

**NRP69 Salt consumption**  
**Non-responder online questionnaire (part 1)**

Informationen zum Ausfüllen des Fragebogens

Für das Ausfüllen des Fragebogens benötigen Sie rund 45 Minuten. Die Onlinebefragung kann jederzeit unterbrochen werden. Wenn Sie die Eingabe unterbrechen, wird Ihnen ein persönlicher Zugangscode zugeteilt. Bitte vergessen Sie nicht diesen zu notieren, um später die Eingabe fortsetzen zu können.

Bitte füllen Sie den Fragebogen ohne fremde Hilfe aus. Es ist wichtig, dass Sie Ihre persönliche Einschätzung abgeben. Wählen Sie bitte jene Antwort, die insgesamt am besten für Sie zutrifft. Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und können nicht auf Sie als Person zurückgeführt werden. Nur die Mitarbeitenden der Forschungsgruppe können Ihre Antworten einsehen.

Wenn Ihnen beim Ausfüllen etwas nicht klar ist, können Sie Frau [REDACTED] kontaktieren:  
Tel. [REDACTED] (Mo bis Fr, jeweils 8h30 bis 11h30 und 14h00 bis 17h00) oder  
E-Mail an [REDACTED]@ispm.unibe.ch

VIELEN DANK!

In welchem der aufgeführten Unternehmen arbeiten Sie?

- ☐ U01 - [REDACTED]
- ☐ U02 - [REDACTED]
- ☐ U04 - [REDACTED]
- ☐ U05 - [REDACTED]
- ☐ U08 - [REDACTED]

Die folgenden Fragen betreffen das Forschungsprojekt "Gesund und Gut: Na Klar!". Das Projekt beinhaltet für alle teilnehmenden Mitarbeitenden wiederholte Messungen von Blutdruck, Puls, Grösse, Gewicht, Bauch- und Hüftumfang sowie die Sammlungen von 24-h-Urin und Spontanurin. In Unternehmen mit Intervention besuchen die Studienteilnehmenden zudem fünf Ernährungsworkshops.

NT\_1  
Haben Sie die Einladung zur Teilnahme am Forschungsprojekt "Gesund & Gut: Na Klar!" erhalten (z.B. via Intranet, E-Mail, Aushang)?

- ☐ Ja
- ☐ Nein → **continue with health questionnaire**

NT\_2  
Haben Sie an der Informationsveranstaltung zum Forschungsprojekt "Gesund & Gut: Na Klar!" teilgenommen?

- ☐ Ja
- ☐ Nein

---

**NT\_3**

**Warum haben Sie sich gegen eine Teilnahme am Forschungsprojekt "Gesund & Gut: Na klar!" entschieden?**

**Bitte Zutreffendes ankreuzen. Mehrere Gründe möglich**

**Ich habe nicht am Forschungsprojekt "Gesund & Gut: Na klar!" teilgenommen, weil...**

	Trifft zu
...ich die Einschlusskriterien für eine Teilnahme nicht erfüllt habe.	<input type="checkbox"/>
...ich erst knapp vor Anmeldeschluss davon erfahren habe.	<input type="checkbox"/>
...ich die Einladung unpersönlich über den allgemeinen Mailverteiler erhalten habe.	<input type="checkbox"/>
...die schriftlichen Informationen dazu unattraktiv gestaltet waren.	<input type="checkbox"/>
...ich die genauen Informationen dazu selbst erfragen musste.	<input type="checkbox"/>
...mich das Thema des Projekts nicht interessiert hat.	<input type="checkbox"/>
...mich das Angebot im Projekt (Ernährungsworkshops und/oder Messungen) nicht interessiert hat.	<input type="checkbox"/>
...ich im Unternehmen zu eingespannt war, um dafür Zeit zu haben.	<input type="checkbox"/>
...ich dafür ausserhalb meiner Arbeitszeiten im Unternehmen hätte bleiben müssen.	<input type="checkbox"/>
...ich die Ernährungsworkshops gemeinsam mit meinen Kollegen und Kolleginnen hätte nutzen müssen. (Hinweis: Diese Frage trifft nur auf Unternehmen mit Intervention zu.)	<input type="checkbox"/>

- ...ich mir vom Projekt wenig persönlichen Nutzen versprochen habe. ☐
- ...ich mich zur Teilnahme gedrängt gefühlt habe. ☐
- ...ich dem Datenschutz nicht vertraut habe. ☐
- ...meiner/m Vorgesetzten meine Teilnahme nicht Recht war. ☐
- ...meinen Kollegen und Kolleginnen meine Teilnahme nicht Recht war. ☐
- ...mir die Teilnahme an den Workshops und/oder Messungen zu aufwändig gewesen wäre. ☐
- ...ich den Eindruck hatte, dass sich mein Unternehmen nur aus Marketinggründen für das Projekt engagiert hat. ☐
- ...ich privat genug für meine Gesundheit mache. ☐
- Andere Gründe ☐
- 
- 

Bitte spezifizieren

1  
Wann wurden Sie geboren?

\_\_\_\_\_  
(Bitte vierstellige Jahreszahl angeben (z.B. 1956))

2  
Ihr Geschlecht?

- ☐ Männlich  
☐ Weiblich

3  
Welche Nationalität/en haben Sie?

\_\_\_\_\_  
(Mehrere Antworten möglich)

4  
Wie viele Personen wohnen normalerweise in Ihrem Haushalt, Sie selber mitgerechnet?

- ☐ 1  
☐ 2  
☐ 3  
☐ 4  
☐ 5  
☐ 6  
☐ 7  
☐ 8  
☐ 9  
☐ 10

## 2 Non-responder questionnaire, item source and reference

Non-responders completed an online survey, which combined questions for reasons of non-participation with the study health questionnaire.

The non-responder questionnaire comprised three questions. For those having received the invitation to participate in the intervention trial, we suggested 19 potential barriers to participation plus an open answer for “other reasons” (question NT\_3). The list considered 13 items used by Nöhammer et al. in their study questionnaire used in Austria. See

Nöhammer E, Stummer H, Schusterschitz C. Employee perceived barriers to participation in worksite health promotion. J Public Health 2014; 22: 23-31.

The remaining items were either adapted from Nöhammer et al. or specifically established in the context of the trial.



# Evaluation Schulungsprogramm

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig aus.

Vielen Dank.

Ebene Individuum

Der erste Teil dieser Umfrage bezieht sich auf Sie als Person und Ihre Teilnahme an der Studie "Gesund & Gut: Na Klar!".

---

## Frage 1

**Warum haben Sie sich vor ca. einem Jahr für eine Teilnahme am Forschungsprojekt "Gesund & Gut: Na Klar!" entschieden?**

**Bitte Zutreffendes ankreuzen**

**Ich habe mich für die Teilnahme am Forschungsprojekt "Gesund & Gut: Na Klar!" entschieden, weil...**

	Trifft zu
mich die Präsentation der Projekts und seiner Zielsetzung überzeugt hat	<input type="checkbox"/>
ich das Forschungsprojekt unterstützen wollte	<input type="checkbox"/>
mich das Angebot im Projekt (Ernährungsworkshops und/oder Messungen) interessiert hat	<input type="checkbox"/>
ich an den Workshops und Messungen während meiner Arbeitszeit teilnehmen kann	<input type="checkbox"/>
ich die Ernährungsworkshops gemeinsam mit meinen Kollegen und Kolleginnen besuchen konnte	<input type="checkbox"/>
ich mich zur Teilnahme gedrängt gefühlt habe	<input type="checkbox"/>
ich das Verhältnis von Aufwand und Ertrag für die Teilnahme an den Workshops und Messungen als vielversprechend eingeschätzt habe	<input type="checkbox"/>

ich den Eindruck hatte, dass sich  
mein Unternehmen mit der  
Projektteilnahme für die  
Förderung der Gesundheit seiner  
Mitarbeitenden engagiert hat

☐

ich mir Vorteile für meine  
Stellung im Unternehmen  
versprochen habe

☐

ich mir vom Projekt einen  
persönlichen Nutzen  
versprochen habe

☐

ich privat nicht genug für meine  
Gesundheit mache

☐

ich eh die Absicht hatte meine  
Ernährung umzustellen

☐

ich mehr über eine  
ausgewogene Ernährung  
erfahren wollte  
mich das Thema Salz interessiert

☐

ich gerne abnehmen möchte

☐

Andere Gründe

☐

bitte spezifizieren

---

**Frage 2:**

**Was hatten Sie aufgrund der Workshops vor an Ihrer Ernährung zu ändern und ist Ihnen dies gelungen?**

**Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Antwort an**

	hatte ich nie vor	muss ich nicht, da ich dies bereits vor der Studie tat	wollte ich, ist mir aber nicht gelingen	habe ich in Zukunft noch vor	habe ich eine Weile getan, mache ich jetzt aber nicht mehr	setze ich manchmal um	setze ich meistens um
Die Mahlzeiten entsprechend dem Tellermodell zusammenstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Ernährung gemäss der Schweizer Lebensmittelpyramide zusammenstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Speisen am Tisch weniger nachsalzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weniger Salz für die Zubereitung verwenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr mit Kräutern und Gewürzen kochen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Speiseauswahl im Personalrestaurant ändern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Speiseauswahl im Restaurant ändern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weniger salzreiche Produkte essen (z.B. Fertigprodukte, Brot, Fleischwaren, Käse, Snacks)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Produkte mit weniger Salz auswählen (z.B. Fertigprodukte, Fleischwaren, Käse, Snacks)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr Gemüse und Früchte essen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mehr Vollkornprodukte essen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kleinere Portionen schöpfen / bestellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Massnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren (Nennen Sie den Vorsatz bzw. die Veränderung und ob Sie den Vorsatz umgesetzt haben oder umsetzen wollten)

---

**Frage 3:**

**Bitte beantworten Sie Frage 3 nur, wenn Sie bei der vorangehenden Frage angegeben haben, dass Sie zumindest vor hatten etwas an Ihrer Ernährung zu ändern.**

**Was hat die Umsetzung der Massnahmen erschwert?**

**Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Antwort an**

**Hinderlich für die Umsetzung war / waren...**

	Trifft zu	Trifft nicht zu
der hohe Zeitaufwand	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
das Fehlen von alternativen Produkten mit reduziertem Natrium-/Salzgehalt in den Geschäften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
das fehlende Angebot an salzreduzierten Mahlzeiten in Restaurants	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
das fehlende Angebot an salzreduzierten Mahlzeiten im betriebseigenen Personalrestaurant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die höheren Kosten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die fehlende Unterstützung durch Mitmenschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die negativen Rückmeldungen von Mitmenschen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Vorstellung, dass das Essen dann weniger gut schmeckt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die eigene Vorliebe für reichliches Essen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Gewohnheiten und Zwänge des Alltags	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
der fehlende Glaube , dass die Ernährungsumstellung meine Gesundheit positiv beeinflusst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weitere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren

---

---

**Ebene soziales Umfeld**

**Bei den nächsten Fragen geht es nun um den Einfluss der Studie "Gesund & Gut: Na Klar!" auf Ihr soziales Umfeld.**

Frage 4:

Gab es Personen aus Ihrem Umfeld mit denen Sie über die Studie "Gesund & Gut: Na Klar!" gesprochen haben?

- ☐ Ja  
☐ Nein

---

**Frage 5:**

**Mit welchen Personen haben Sie über die Studie "Gesund & Gut: Na klar!" gesprochen?**

**Ich habe mit ... über die Studie gesprochen.**

Personen, die im selben Haushalt wohnen

Trifft zu

☐

Partner / Partnerin, Freunden, Bekannten, Verwandten, die nicht im selben Haushalt wohnen

☐

Arbeitskollegen, welche auch an der Studie teilgenommen haben

☐

Arbeitskollegen, welche nicht an der Studie teilgenommen haben

☐

Andere Personen

☐

Bitte spezifizieren

---

---

**Frage 6**

**Über welche Aspekte der Studie "Gesund & Gut: Na Klar!" haben Sie mit Menschen aus Ihrem sozialen Umfeld gesprochen?**

	Trifft zu
Über die Körper- und Blutdruckmessungen	<input type="checkbox"/>
Über die Urinsammlungen	<input type="checkbox"/>
Über das Erfassen des Essens mittels Checkliste	<input type="checkbox"/>
Über die Ergebnisse der Urinalysen und Checklisten	<input type="checkbox"/>
Über Inhalte der Workshops	<input type="checkbox"/>
Über die Inhalte, welche per E-Mail zugeschickt wurden	<input type="checkbox"/>
Über Veränderungen in meinem Essverhalten, meiner Speiseauswahl	<input type="checkbox"/>
Über Veränderungen, die das Personalrestaurant vorgenommen hat	<input type="checkbox"/>
Weitere	<input type="checkbox"/>

Bitte spezifizieren

---

---

**Ebene Unternehmen**

**An der Studie "Gesund & Gut: Na Klar!" konnten Sie über Ihren Arbeitsgeber teilnehmen. Deshalb beziehen sich die nächsten Fragen auf die Studie und Ihr Unternehmen**

**Frage 7**

Die Studie "Gesund & Gut: Na Klar!" endet nun bald.  
Welche Ideen haben Sie wie das Thema Gesundheitsförderung durch Ernährung an Ihrem Arbeitsort weitergeführt werden könnte?

---

**Frage 8**

**Als wie geeignet erachten Sie folgende Möglichkeiten für weitere Aktivitäten rund um die Gesundheitsförderung durch Ernährung in Ihrem Unternehmen?**

**Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Antwort an**

	Sehr geeignet	Eher geeignet	Eher nicht geeignet	Gar nicht geeignet
Informationen zum Thema Ernährung auf dem Intranet	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmässige Veranstaltungen / Kurse zum Thema Ernährung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Unterstützung des externen Kursbesuches im Bereich Gesundheitsförderung durch Ernährung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit Ernährungsberatung zur Gesundheitsförderung durch Ernährung in Anspruch zu nehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aktionstage, Wettbewerbe rund um Gesundheitsförderung und Ernährung (z.B. Bedeutung von 5 am Tag)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weitere Massnahmen zur gesunden Ernährung im Personalrestaurant	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesunde Zwischenverpflegung aus Automaten anbieten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitsgruppe Gesundheit, Gesundheitszirkel / Qualitätszirkel, "Verpfelungsrat" oder ähnliche Gremien zur aktiven Mitarbeit in der Gestaltung des internen Angebotes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmässig Mitarbeiter befragen zu Bedürfnissen zum Angebot im Bereich Gesundheitsförderung durch Ernährung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmässige Mitarbeiterbefragung zum Verpflegungsangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vergünstigungen von  
ausgewogenen Mahlzeiten

☐☐☐☐

---

**Frage 9 a**

**An der Studie "Gesund & Gut: Na Klar !" hat nur ein Teil der Mitarbeitenden Ihres Unternehmens teilgenommen. Für wie geeignet halten Sie die folgenden Möglichkeiten, weitere Mitarbeitende Ihres Unternehmens über die Inhalte und Ergebnisse der Studie zu informieren?"**

**Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Antwort an**

Sehr geeignet

☐

Eher geeignet

☐

Eher nicht geeignet

☐

Gar nicht geeignet

☐

Informationen zu den Inhalten  
der Studie auf dem Intranet  
aufschalten / per E-Mail  
versenden

Informationen zu den  
Ergebnissen der Studie auf dem  
Intranet aufschalten oder per  
E-Mail versenden

☐☐☐☐

Infoplakate zur ausgewogenen,  
im Salzgehalt angepassten  
Ernährung aufhängen

☐☐☐☐

Regelmässige Information über  
Bemühungen des  
Personalrestaurants das Angebot  
ausgewogen zu gestalten

☐☐☐☐

Andere Ideen

☐☐☐☐

Bitte spezifizieren

---



**Frage 9b:**

**Für wie geeignet halten Sie die folgenden Möglichkeiten, weitere Mitarbeitende Ihres Unternehmens vom Schulungsprogramm profitieren zu lassen?**

**Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Antwort an**

	Sehr geeignet	Eher geeignet	Eher nicht geeignet	Gar nicht geeignet
Das Schulungsprogramm inklusive Körper- und Blutdruckmessungen sowie Urinanalyse für alle Mitarbeitenden anbieten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Schulungsprogramm inklusive Körper- und Blutdruckmessungen, aber ohne Urinanalyse für alle Mitarbeitenden anbieten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Schulungsprogramm ohne jegliche Messungen für alle Mitarbeitenden anbieten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Schulungsprogramm modular anbieten, d.h. individuelle Auswahl einzelner Workshops	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Broschüre mit Informationen zur ausgewogenen, im Salzgehalt angepassten Ernährung verteilen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Ideen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren

Frage 10  
Wie gut hat das Schulungsprogramm insgesamt Ihre Erwartungen erfüllt ?

- ☐ Voll und ganz erfüllt  
☐ Grösstenteils erfüllt  
☐ Nicht ganz erfüllt  
☐ Überhaupt nicht erfüllt

**Frage 11**

**Wie bewerten Sie die Organisation des Schulungsprogramms?**

**Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Antwort an**

	Sehr gut	Gut	Mässig	Schlecht
Ablauf der Terminfindung und Einladung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufbau des Schulungsprogramms (Reihenfolge der Workshops)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Vorgehensweise zur Vermittlung  
der Inhalte

☐☐☐☐


---

---

### Frage 12

**Was hat Ihnen an der Studie "Gesund & Gut: Na Klar!" besonders gefallen?**

**Bitte kreuzen Sie pro Zeile je eine Antwort an**

	Sehr gefallen	Eher gefallen	Eher nicht gefallen	Gar nicht gefallen
Die Workshops des Programms insgesamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die praktischen Übungen in den Workshops	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die theoretischen Inhalte / Präsentationen der Workshops	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Inhalte der zugeschickten E-Mails	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Austausch mit anderen Studienteilnehmenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Das Erfassen des Essens mittels Checkliste	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Messungen und Messergebnisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Weitere	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Bitte spezifizieren

---

### Frage 13

Und welche Aspekte des Schulungsprogramms könnten Ihrer Meinung nach konkret optimiert werden?

---

---

**Frage 14****Welche Inhalte des Schulungsprogramms sind Ihnen besonders in Erinnerung geblieben?**

	Trifft zu
Massnahmenplanung	<input type="checkbox"/>
Lebensmittelpyramide	<input type="checkbox"/>
Ausgewogener Teller	<input type="checkbox"/>
Spiele zur Lebensmittelpyramide und dem ausgewogenen Teller	<input type="checkbox"/>
Salzgehalt auf Packungen lesen und beurteilen	<input type="checkbox"/>
Video "zu viel Salz im Essen - der versteckte Übeltäter"	<input type="checkbox"/>
Käseliste	<input type="checkbox"/>
Übung Salzgehalt im Supermarkt überprüfen	<input type="checkbox"/>
Diskussion mit Küche	<input type="checkbox"/>
Eigene Einflussmöglichkeit auf die Salzaufnahme beim auswärts Essen	<input type="checkbox"/>
Excel zur Selbstausswertung der Salz- und Kaliumaufnahme	<input type="checkbox"/>
Kalium-Quiz	<input type="checkbox"/>
Übung Mahlzeiten fotografieren, analysieren und optimieren	<input type="checkbox"/>
Salz in Rezepten anpassen	<input type="checkbox"/>
Beitrag für Broschüre einsenden	<input type="checkbox"/>
Weitere	<input type="checkbox"/>

Bitte spezifizieren

---

**Frage 15**

Gab es unerwünschte Folgen durch die Teilnahme an  
der Studie und / oder die vorgenommenen  
Verhaltensänderungen und wenn ja, welche?

### 3 Evaluation questionnaire for the nutrition education program

Participants of the nutrition education program completed a 15-item online evaluation questionnaire. The intervention agents used the survey results for preparing the final workshop of the education program, aiming to explore the issues raised in the questionnaire further.

They established the two-part evaluation using the RE-AIM framework <http://re-aim.org/about/what-is-re-aim/>

Evaluation questions were discussed and reviewed by all research group members prior to set-up of the online tool.

# Gesundheitsförderndes Verpflegungsangebot in der Gemeinschaftsgastronomie

## Fragebogen zur Durchführung einer Fachbegleitung

# Impressum

## **Herausgeber**

Berner Fachhochschule (BFH),  
Fachbereich Gesundheit und Institut  
für Sozial- und Präventivmedizin  
(ISPM), Universität Bern

## **Autoren**

Stefan Siegenthaler, BSc in  
Ernährung und Diätetik (BFH) und  
Sigrid Beer-Borst, Dipl. Oec-troph.  
UNIV. (ISPM)

## **Forschungsprojekt**

Gesund + Gut: Na Klar! Massnahmen  
zur Senkung des Salzkonsums bei  
Schweizer Erwerbstätigen  
[http://www.nfp69.ch/de/projekte/  
wie-soll-sich-die-bevoelkerung-  
gesund-ernaehren/projekt-  
salzkonsum](http://www.nfp69.ch/de/projekte/wie-soll-sich-die-bevoelkerung-gesund-ernaehren/projekt-salzkonsum)

## **Gestaltung**

Nadia Studer und Laura Biel

## **Finanzierung**

Schweizerischer Nationalfonds,  
Nationales Forschungsprogramm  
NFP69 Gesunde Ernährung und  
nachhaltige Lebensmittelproduktion,  
Projekt Nr. 145149  
Schweizerische Herzstiftung  
Gesundheitskompetenzpreis 2016  
der Allianz Gesundheitskompetenz

## **Zitierweise**

Siegenthaler S, Beer-Borst S. Ge-  
sundheitsförderndes Verpfle-  
gungsangebot in der Gemeinschafts-  
gastronomie. Fragebogen zur  
Durchführung einer Fachbegleitung.  
Bern: Berner Fachhochschule und  
Universität Bern, 1. Auflage 2017.

© Berner Fachhochschule,  
Universität Bern  
1. Auflage, Bern, April 2017

——→ In den Fragebogen wird der Einfachheit halber meistens die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

# Hilfsmittel

## **Fragebogen**

- + Fragebogen «Kick-off»
- + Fragebogen «Workshop»
- + Fragebogen «Evaluation Fachbegleitung»

ID \_ \_ \_ \_ \_

## Gemeinschaftsgastronomie

### Fragebogen Kick-off Meeting

Es geht um die Themen gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie (GG) und Salz in der Ernährung.

Der Fragebogen richtet sich an alle Mitarbeitenden des GG-Betriebes im Bereich Küche (Produktion) und Restaurant (Speiseausgabe, -verkauf, Kundenkontakt). Er dient dazu, die Planung und Umsetzung der Interventionen zur Optimierung der Mahlzeiten auf Ihre Arbeitssituation im GG-Betrieb abzustimmen.


Bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen spontan und ohne fremde Hilfe aus Ihrer persönlichen Sicht. Es gibt kein Richtig oder Falsch.

#### Hinweise

Alle Ihre Angaben werden **streng vertraulich** behandelt. Nur die Mitarbeitenden der Forschungsgruppe können diese einsehen.

Beim Ausfüllen gilt zu beachten: Es ist wichtig, dass Sie Ihre persönliche Einschätzung abgeben. Wählen Sie jene Antwort, die insgesamt am besten für Sie zutrifft.

Je nach Symbol gehen Sie wie folgt vor:

<input type="checkbox"/>	Kreuzen Sie die für Sie passende Antwort an. Bei manchen Fragen gibt es nur eine Antwort, bei anderen Fragen können mehrere Antworten angekreuzt werden. Sollten Sie ein falsches Kästchen angekreuzt haben, <i>malen Sie dieses komplett aus</i> <input type="checkbox"/> <i>und kreuzen Sie dann das richtige Kästchen an</i> <input checked="" type="checkbox"/>
_ _	Hier gilt es eine Zahl einzutragen. Bitte schreiben Sie diese in gut leserlicher Schrift auf die Linie. Sollte die Antwort 'Null' sein, tragen Sie bitte _0_ ein.
	Bei einigen wenigen Fragen müssen sie etwas schreiben. Bitte schreiben Sie Ihre Antwort gut leserlich in GROSSBUCHSTABEN
⇒	Mit diesem Pfeil wird auf die nächste Frage verwiesen, die es zu beantworten gilt, z.B. ⇒ Frage 21




## Frage A1

---

**Was ist Ihre derzeitige Funktion im Gemeinschaftsgastronomiebetrieb?**

Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.


- ☐<sub>1</sub> Betriebsleiter Gemeinschaftsgastronomie
- ☐<sub>2</sub> Küchenchef / Produktionsleiter
- ☐<sub>3</sub> Koch (inkl. Chefkoch → *ehemals Gastronomiekoch / Koch der Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie*)
- ☐<sub>4</sub> Diätkoch
- ☐<sub>5</sub> Küchenangestellter
- ☐<sub>6</sub> Restaurationsleiter
- ☐<sub>10</sub> Restaurationsfachmann
- ☐<sub>11</sub> Restaurationsangestellter
- ☐<sub>12</sub> Andere Funktion:  
 \_\_\_\_\_

## Frage A2

---

**In welchen der folgenden Bereiche in der Küche (Produktion) arbeiten Sie aktuell?**


Mehrere Antworten möglich.

- ☐<sub>1/0</sub> Saucier (inkl. Rotisseur, Poissonier)
- ☐<sub>1/0</sub> Entremetier
- ☐<sub>1/0</sub> Garde-manger
- ☐<sub>1/0</sub> Patissier
- ☐<sub>1/0</sub> Leitung, Planung, Administration der Küche
- ☐<sub>1/0</sub> Anderer Bereich in der Küche:  
 \_\_\_\_\_
- ☐<sub>7</sub> Ich bin nicht in der Küche tätig

## Frage A3

---

**In welchen der folgenden Bereiche im Restaurant (Speiseausgabe, -verkauf, Kundenkontakt) arbeiten Sie aktuell? Mehrere Antworten möglich.**

- ☐<sub>1/0</sub> Speiseausgabe
- ☐<sub>1/0</sub> Betreuung Selbstbedienung, Free flow Bereich
- ☐<sub>1/0</sub> Kasse, Verkauf
- ☐<sub>1/0</sub> Leitung, Planung, Administration des Restaurants
- ☐<sub>1/0</sub> Anderer Bereich im Restaurant:  
 \_\_\_\_\_
- ☐<sub>7</sub> Ich bin nicht im Restaurant tätig

### Frage A4.1

---

**Sind Ihnen die Schweizer Qualitätsstandards für eine gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie bekannt?** Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.

☐<sub>1</sub> Ja ➡

☐<sub>0</sub> Nein ➡ **Frage A5**

### Frage A4.2

---

**Wo haben Sie schon von den Schweizer Qualitätsstandards gehört oder darüber gelesen?** Mehrere Antworten möglich.

- ☐<sub>1/0</sub> Arbeitskollegen, Mitarbeiter im eigenen Betrieb
- ☐<sub>1/0</sub> Arbeitskollegen in anderen Betrieben
- ☐<sub>1/0</sub> Verpflegungsteilnehmende / Gäste
- ☐<sub>1/0</sub> Schweizerischer Verband für Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie SVG
- ☐<sub>1/0</sub> Produzenten / Lieferanten
- ☐<sub>1/0</sub> Bekannte / Verwandte / Freunde
- ☐<sub>1/0</sub> Zeitung, Zeitschriften
- ☐<sub>1/0</sub> Internet
- ☐<sub>1/0</sub> Postversand
- ☐<sub>1/0</sub> Fachzeitschriften, z.B. Salz & Pfeffer, gastro facts
- ☐<sub>1/0</sub> Von Anderswo:

 \_\_\_\_\_

### Frage A4.3

---

**Haben Sie schon einmal die Broschüre zu den Schweizer Qualitätsstandards gesehen oder darin gelesen?** Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.

☐<sub>1</sub> Ja, schon gesehen

☐<sub>2</sub> Ja, schon darin gelesen

☐<sub>0</sub> Nein

### Frage A5

**Wie schätzen Sie den Salzgehalt der folgenden Lebensmittel/Speisen ein?**

*Geben Sie für jedes Lebensmittel / jede Speise eine Antwort.*

Lebensmittel/Speise	Salzgehalt		
	Hoch	Mittel	Niedrig
Gemüsecremesuppe (konsumfertig)	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Brot	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Apfel (roh, unverarbeitet)	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Aromat	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Spaghetti (gekocht)	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>
Pouletbrust (roh, unverarbeitet)	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>

### Frage A6

**Welche ist die Höchstmenge an Salz, die ein Erwachsener in der Schweiz pro Tag aufnehmen sollte? Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.**

- ☐<sub>1</sub> 5 Gramm (1 Teelöffel)  
☐<sub>2</sub> 7.5 Gramm (1.5 Teelöffel)  
☐<sub>3</sub> 10 Gramm (2 Teelöffel)  
☐<sub>4</sub> 15 Gramm (3 Teelöffel)  
☐<sub>8</sub> Ich weiss nicht

### Frage A7

**Denken Sie, dass eine zu hohe Salzaufnahme Auswirkungen auf die Gesundheit hat?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- ☐<sub>1</sub> Ja ☐<sub>0</sub> Nein ☐<sub>8</sub> Ich weiss nicht

Um die Antworten dieses Fragebogens nach Gruppen auswerten zu können, bitten wir Sie um folgende Angaben zu Ihrer Person. Auch diese Angaben werden anonym ausgewertet und vertraulich behandelt.

### Frage A8

---

Bitte nennen Sie uns Ihren Jahrgang: \_\_ \_\_ \_\_ \_\_

### Frage A9

---

Bitte nennen Sie uns Ihr Geschlecht

☐<sub>1</sub> Männlich

☐<sub>2</sub> Weiblich

### Frage A10

---

Was ist die höchste Ausbildung, die Sie abgeschlossen haben?

(Abgeschlossen heisst mit Erhalt eines Diploms, Attests, Zertifikats oder Abschlusszeugnis.)

Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.

☐<sub>11</sub> Obligatorische Schule (9 Jahre)

☐<sub>23</sub> 2 Jährige berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest

☐<sub>24</sub> 3 oder 4 Jährige berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis

☐<sub>26</sub> Fachmittelschule, Diplommittelschule

☐<sub>28</sub> Berufsmaturität

☐<sub>29</sub> Gymnasiale Maturität (Gymnasium)

☐<sub>31</sub> Höhere Berufsbildung (Eidg. Fähigkeitsausweis, Eidg. Diplom bzw. Meisterdiplom)

☐<sub>33</sub> Höhere Fachschule (HF Diplom)

☐<sub>35</sub> Fachhochschule, Pädagogische Hochschule

☐<sub>36</sub> Universitäre Hochschule

☐<sub>40</sub> Andere Ausbildung:

☒ \_\_\_\_\_

☐<sub>0</sub> Keine Ausbildung abgeschlossen

### Frage A11

---

Welche Aussage trifft auf Sie zu? Kreuzen Sie eine Antwort an.

☐<sub>1</sub> Ich bin Raucher

☐<sub>2</sub> Ich bin Ex-Raucher (früher einmal geraucht)

☐<sub>3</sub> Ich bin Nicht-Raucher (nie geraucht)

☐<sub>9</sub> Keine Antwort

Ich habe den Fragebogen ausgefüllt am Tag \_\_ \_\_ Monat \_\_ \_\_ Jahr 20 \_\_ \_\_

**VIELEN DANK FÜR IHRE ANGABEN**

---

**Nur zum internen Gebrauch**

Erhalten u. kontrolliert am Tag \_\_ \_\_ Monat \_\_ \_\_ Jahr 20 \_\_ \_\_ durch (Kürzel) .....

Dateneingabe erfolgt am Tag \_\_ \_\_ Monat \_\_ \_\_ Jahr 20 \_\_ \_\_ durch (Kürzel) .....

Keine Antwort: Code < 9 > ; Weiss nicht: Code < 8 > ; Nicht zutreffend <7 >

## 4 Questionnaires of the catering coaching program, item sources and references

### 4.1 Questionnaire of kick-off meeting

Subject	Q-Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted
Job	A1	Work function	Established for study purpose	N/A	N/A
	A2	Working area	idem	N/A	N/A
	A3	Working area	idem	N/A	N/A
Guideline awareness	A4.1	aware, know	Publitest - mafo concept GmbH für die Forschungsgruppe Good Practice Gemeinschaftsgastronomie: <b>Projekt "Gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie" Telefoninterviews in der Bevölkerung sowie mit Verpflegungsend-anbietern und Produzenten/Lieferanten.</b> Zürich: Publitest; 14. Juli 2011.	Frage 2 EA (7.5.3)	N/A
	A4.2	Source of knowledge	<i>Text adapted for "standards"</i> idem	Frage 1 EA (7.5.1)	Haben Sie... vom Projekt xx gehört....
	A4.3	saw, read	idem	Frage 2.1 EA (7.5.5.1)	
Salt awareness	A5	Salt content foods	<i>Established based on information in</i> Sarmugam R, Worsley A, Flood V, Development and validation of a salt knowledge questionnaire. Public Health Nutr, 2014. 17(5): 1061-8. doi: 10.1017/S1368980013000517	Table 2	Table 2, declarative knowledge, Salt content of commonly eaten foods
	A6	Recommended amount	Sadeghi L, Beer-Borst S. <b>Fragebogen "Salz in der Ernährung"</b> . Forschungsprojekt "Salz in der Gemeinschaftsgastronomie: Massnahmen zur Reduktion" (BAG Nr. 08.005904). Bern: Berner Fachhochschule, Fachbereich Gesundheit, November 2009. See annex of project report <a href="https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html">https://www.blv.admin.ch/blv/de/home/lebensmittel-und-ernaehrung/ernaehrung/massnahmen-ernaehrungsstrategie/salzstrategie.html</a> <i>formerly established based on</i> CASH Consensus Action on Salt & Health Adult Survey 2003 <a href="http://www.actiononsalt.org.uk/less/what/adults/">http://www.actiononsalt.org.uk/less/what/adults/</a> , Blood Pressure Unit, St George's Hospital, London UK. Salt Survey Questionnaire for Adults 2003.	F3  Question 4	  What is the maximum recommended daily amount of salt for an adult in the UK?
	A7	Health impact	Idem Sadeghi L, Beer-Borst S. <b>Fragebogen "Salz in der Ernährung"</b>	F1	N/A
Characteristic s	A8 to A11	Age Gender Education Smoking	Forschungsgruppe Good Practice Gemeinschaftsgastronomie. <b>Gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie. Fragebogen Konsumenten.</b> Berner Fachhochschule, Bern, März 2011	Einstiegsfragen 1-4	N/A

ID Betrieb \_ \_ \_ \_ \_

## Gemeinschaftsgastronomie

### Fragebogen Workshop 1

**Es geht um Fragen der Guideline compliance im Zusammenhang mit den Themen gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie (GG) und Salz in der Ernährung.**

#### Zielgruppe

Die Fragen dieses Leitfadens richten sich an alle Mitarbeitenden des GG-Betriebes im Bereich Küche (Produktion) und Restaurant (Speiseausgabe, -verkauf, Kundenkontakt), die am Workshop teilnehmen.

#### Zielsetzung


In einem partizipativen Prozess soll anhand der Fragen der inhaltliche/fachliche Rahmen für die Interventionsphase 1 gemeinsam abgesteckt und die Teilnehmenden für die Themen gesundheitsfördernde GG und Salz in der Ernährung sensibilisiert werden.

#### Hinweis

Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Nur die Mitarbeitenden der Forschungsgruppe können diese einsehen.

Beim Ausfüllen gilt zu beachten: Es ist wichtig, dass Sie Ihre persönliche Einschätzung abgeben. Wählen Sie jene Antwort, die insgesamt am besten für Sie zutrifft.

Je nach Symbol gehen Sie wie folgt vor:

<input type="checkbox"/>	Kreuzen Sie die für Sie passende Antwort an. Bei manchen Fragen gibt es nur eine Antwort, bei anderen Fragen können mehrere Antworten angekreuzt werden. Sollten Sie ein falsches Kästchen angekreuzt haben, <i>malen Sie dieses komplett aus</i> <input type="checkbox"/> <i>und kreuzen Sie dann das richtige Kästchen an</i> <input checked="" type="checkbox"/>
_ _	Hier gilt es eine Zahl einzutragen. Bitte schreiben Sie diese in gut leserlicher Schrift auf die Linie. Sollte die Antwort 'Null' sein, tragen Sie bitte _0_ ein.
	Bei einigen wenigen Fragen müssen sie etwas schreiben. Bitte schreiben Sie Ihre Antwort gut leserlich in GROSSBUCHSTABEN
⇒	Mit diesem Pfeil wird auf die nächste Frage verwiesen, die es zu beantworten gilt, z.B. ⇒ Frage 21

## Einstieg

---

Nachdem wir Ihnen die Schweizer Qualitätsstandards für eine gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie vorgestellt haben, möchten wir gerne Ihre Meinung und Einschätzung zu deren Umsetzbarkeit erfahren.

### Frage B1

---

In welchem Masse stimmen Sie den präsentierten Inhalten der Schweizer Qualitätsstandards zu?

- Stimme voll und ganz zu..... ☐<sub>4</sub>  
Stimme eher zu..... ☐<sub>3</sub>  
Stimme eher gar nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>  
Stimme überhaupt nicht zu ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage B2.1

---

Ich finde die Umsetzung der präsentierten Kriterien zum Verpflegungsangebot der Schweizer Qualitätsstandards in unserem Personalrestaurant wichtig.

- Stimme voll und ganz zu..... ☐<sub>4</sub>  
Stimme eher zu..... ☐<sub>3</sub>  
Stimme eher gar nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>  
Stimme überhaupt nicht zu ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage B2.2

---

Ich finde die Umsetzung der präsentierten Kriterien zum Verpflegungsangebot der Schweizer Qualitätsstandards in unserem Personalrestaurant sinnvoll.

- Stimme voll und ganz zu..... ☐<sub>4</sub>  
Stimme eher zu..... ☐<sub>3</sub>  
Stimme eher gar nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>  
Stimme überhaupt nicht zu ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage B2.3

---

Ich finde die Umsetzung der präsentierten Kriterien zum Verpflegungsangebot der Schweizer Qualitätsstandards in unserem Personalrestaurant machbar.

- Stimme voll und ganz zu..... ☐<sub>4</sub>  
Stimme eher zu..... ☐<sub>3</sub>  
Stimme eher gar nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>  
Stimme überhaupt nicht zu ..... ☐<sub>1</sub>



### Frage B2.4

---

Welchen Vorteil/Nutzen, bzw. Nachteil bringt die Umsetzung einzelner Kriterien der Schweizer Qualitätsstandards Ihrer Meinung nach für Ihren Gemeinschaftsgastronomiebetrieb / Ihr Unternehmen?



### Frage B3

---

Denken Sie, dass ein geringerer Salzgehalt der angebotenen Speisen im Personalrestaurant zur Gesundheit der Gäste beiträgt?

Trifft voll und ganz zu ..... ☐<sub>4</sub>

Trifft eher zu ..... ☐<sub>3</sub>

Trifft eher gar nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>

Trifft überhaupt nicht zu ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage B4

---

*Die durchschnittliche tägliche Salzaufnahme der Bevölkerung soll gemäss Salzstrategie des Bundes um 16% gesenkt werden.*

Stimmen Sie in diesem Zusammenhang einer Salzreduktion der Speisen im Personalrestaurant um 16% zu?

Stimme voll und ganz zu ..... ☐<sub>4</sub>

Stimme eher zu ..... ☐<sub>3</sub>

Stimme eher gar nicht zu ..... ☐<sub>2</sub>

Stimme überhaupt nicht zu ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage B5.1

---

*Wenn Sie an die Umsetzung von möglichen Massnahmen zur Salzreduktion in Ihrem Arbeitsalltag denken:*

Ist die Umsetzung solcher Massnahmen Ihrer Meinung nach machbar?

☐<sub>1</sub> Ja

☐<sub>0</sub> Nein

☐<sub>2</sub> Teilweise

## Frage B5.2

---

Wenn Sie an die Umsetzung von möglichen Massnahmen zur Salzreduktion in Ihrem Arbeitsalltag denken:

Sind Sie bereit diese Massnahmen umzusetzen?

☐

Ja



Frage 5.3

☐

Nein



Frage 5.4

☐

Teilweise



Frage 5.4

## Frage B5.3

---

Aus welchen Gründen Sind Sie bereit Massnahmen zur Salzreduktion umzusetzen?



## Frage B5.4

---

Aus welchen Gründen Sind Sie nicht oder nur teilweise bereit Massnahmen zur Salzreduktion umzusetzen?



Ich habe den Fragebogen ausgefüllt am Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr 20 \_\_

VIELEN DANK FÜR IHRE ANGABEN

---

### Nur zum internen Gebrauch

Erhalten u. kontrolliert am Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr 20 \_\_ durch (Kürzel) .....

Dateneingabe erfolgt am Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr 20 \_\_ durch (Kürzel) .....

Keine Antwort: Code < 9 > ; Weiss nicht: Code < 8 > ; Nicht zutreffend < 7 >

## 4.2 Questionnaire of 1<sup>st</sup> workshop

Subject	Q-Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted
Guideline compliance	B1	Agreement	Established for study purpose	N/A	N/A
	B2.1	Implementation support	<i>Inspired by; wording adapted to study/workshop context</i> Publitest - mafo concept GmbH für die Forschungsgruppe Good Practice Gemeinschaftsgastronomie: <b>Projekt "Gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie" Telefoninterviews in der Bevölkerung sowie mit Verpflegungsendanbietern und Produzenten/Lieferanten.</b> Zürich: Publitest; 14. Juli 2011.	Frage 3.5 EA (7.5.4.6)	Halten Sie eine Umsetzung von solchen Zielvorgaben – d.h. die Umsetzung von den QST in Ihrem Betrieb- für sehr, ziemlich, weniger, gar nicht realistisch?
	B2.2				
	B2.3				
	B2.4	Advantage Disadvantage	<i>Adapted to study/workshop context</i> idem	Frage 4.5 EA (7.5.5.8.1)	Welchen Nutzen bzw. Vorteil bietet die Umsetzung von den QST Ihnen bzw. Ihrem Betrieb?
	B3	Attitude towards salt reduction	Established for study purpose	N/A	N/A
	B4		idem	N/A	N/A
	B5.1	Belief in implementation	idem	N/A	N/A
	B5.2	Commitment	idem	N/A	N/A
	B5.3	Promoters Motivation	<i>Inspired by; wording adapted to study/workshop context</i> Publitest - mafo concept GmbH für die Forschungsgruppe Good Practice Gemeinschaftsgastronomie: <b>Projekt "Gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie" Telefoninterviews in der Bevölkerung sowie mit Verpflegungsendanbietern und Produzenten/Lieferanten.</b> Zürich: Publitest; 14. Juli 2011.	Frage 3.5.1 EA (7.5.4.7.1)	Aus welchen Gründen halten sie solche Zielvorgaben als....
	B5.4	Barriers			

ID \_ \_ \_ \_ \_

## Gemeinschaftsgastronomie

### Fragebogen

### Evaluation Fachbegleitung

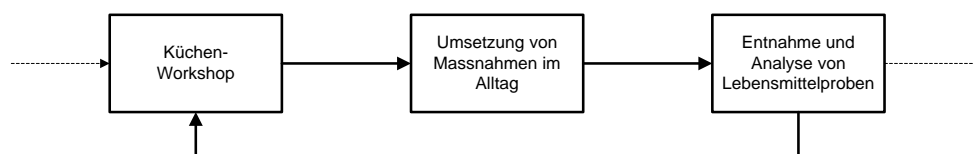
Für die Auswertung und Beurteilung der Studie „GESUND & GUT: Na Klar!“ und die Interpretation der erhobenen Daten benötigen wir zum Schluss noch Ihre persönliche Einschätzung zum Ablauf und Nutzen der Fachbegleitung.

**Zielgruppe:** Dieser Fragebogen richtet sich an die verantwortlichen Personen des Gemeinschaftsgastronomiebetriebes (Betriebsleiter und/oder Küchenchef) und die weiteren Mitarbeitenden aus Küche und Restaurant, die an einem oder mehreren Küchen-Workshops teilgenommen haben.

**Hinweis:** Die Beantwortung der Fragen ist wichtig für den Abschluss und die Auswertung unserer Studie. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit, diesen letzten Fragebogen vollständig auszufüllen. Die Dauer zum Ausfüllen des Fragebogens beträgt ca. 10 bis 15 Minuten.

Alle Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und anonym ausgewertet. Nur die Mitarbeitenden der Forschungsgruppe können diese einsehen. Es ist wichtig, dass Sie Ihre persönliche Einschätzung abgeben. Es gibt kein Richtig oder Falsch. Wählen Sie jeweils jene Antwort, die insgesamt am besten für Sie zutrifft.

**Begriffserläuterungen:** Die **Fachbegleitung** umfasst folgende Elemente mit dem Ziel, die Mittagsmenüs (Tellergerichte) bzw. Menükomponenten zu optimieren und dadurch den Natrium-/Salzgehalt zu senken. Dies geschah unter Berücksichtigung der betrieblichen Rahmenbedingungen:



Die **Küchen-Workshops** dienen der Entwicklung von Massnahmen. **Massnahmen** sind konkrete Handlungen/Aktivitäten zur Optimierung des Speisenangebots, um den Natrium-/Salzgehalt zu senken.

Mit **Schweizer Qualitätsstandards** sind die „Schweizer Qualitätsstandards für eine gesundheitsfördernde Gemeinschaftsgastronomie“ des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV zu verstehen:

→ [www.goodpractice-gemeinschaftsgastronomie.ch/de/qualitaetsstandards.html](http://www.goodpractice-gemeinschaftsgastronomie.ch/de/qualitaetsstandards.html)

**Vielen Dank für Ihre Teilnahme!**

## Teilnahme an der Studie „GESUND & GUT: Na Klar!“

### Frage 1

**Welches ist Ihre aktuelle Funktion im Gemeinschaftsgastronomiebetrieb?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- ☐<sub>1</sub> Betriebsleiter Gemeinschaftsgastronomie
- ☐<sub>2</sub> Küchenchef / Produktionsleitung
- ☐<sub>3</sub> Koch (inkl. Chefkoch)
- ☐<sub>4</sub> Diätkoch
- ☐<sub>5</sub> Hilfsperson der Küche (ohne Berufsausbildung in der Gastronomie)
- ☐<sub>6</sub> Restaurationsleitung
- ☐<sub>10</sub> Restaurationsfachperson
- ☐<sub>11</sub> Hilfsperson im Restaurant (ohne Berufsausbildung in der Gastronomie)
- ☐<sub>12</sub> Andere Funktion:



### Frage 2

**Welches war(en) Ihre Hauptaufgabe(n) im Rahmen der Studie „GESUND & GUT: Na Klar!“?**

*Mehrere Antworten sind möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> Hauptansprechperson des Gemeinschaftsgastronomiebetriebs
- ☐<sub>1/0</sub> Unterstützung bei der Planung und Entnahme der Lebensmittelproben
- ☐<sub>1/0</sub> Entwicklung von Massnahmen in den Küchen-Workshops
- ☐<sub>1/0</sub> Umsetzung der Massnahmen im Arbeitsalltag, z.B. während der Speiseproduktion
- ☐<sub>1/0</sub> Weitergabe der Informationen aus den Küchen-Workshops an die Mitarbeitenden
- ☐<sub>1/0</sub> Ich war nicht direkt in die Studie und Fachbegleitung involviert
- ☐<sub>1/0</sub> Andere Aufgaben:



### Frage 3.1

**An wie vielen Küchen-Workshops haben Sie teilgenommen?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- ☐<sub>1</sub> 0
- ☐<sub>2</sub> 1
- ☐<sub>3</sub> 2
- ☐<sub>4</sub> 3
- ☐<sub>5</sub> 4

### Frage 3.2

**Wurde Ihr Aufwand für die Studie (z.B. die Küchen-Workshops im Rahmen der Fachbegleitung) als Arbeitszeit angerechnet?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- ☐<sub>1</sub> Ja
- ☐<sub>2</sub> Teilweise
- ☐<sub>0</sub> Nein

#### Frage 4

---

**Im Rahmen der Studie haben in den meisten Gemeinschaftsgastronomiebetrieben rund die Hälfte aller Mitarbeitenden (Fach- und Hilfskräfte) aus Küche und Restaurant an den Küchen-Workshops teilgenommen. Was waren die Gründe, dass in Ihrem Betrieb nicht weitere Mitarbeitende an den Küchen-Workshops teilgenommen haben?**

*Mehrere Antworten sind möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> In unserem Betrieb haben alle Mitarbeitenden an den Workshops teilgenommen ⇒ **Weiter mit Frage 6**
- ☐<sub>1/0</sub> Die Anzahl teilgenommener Mitarbeitenden war ausreichend
- ☐<sub>1/0</sub> Aus zeitlichen Gründen
- ☐<sub>1/0</sub> Abwesenheit aufgrund Teilzeitanstellung
- ☐<sub>1/0</sub> Nicht geeignet für die Teilnahme (z.B. Hilfspersonen, Mitarbeitende mit Betreuung, Lernende)
- ☐<sub>1/0</sub> Kein Interesse an der Teilnahme
- ☐<sub>1/0</sub> Andere Gründe:

 \_\_\_\_\_

- ☐<sub>8</sub> Ich kenne die Gründe nicht

#### Frage 5.1

---

**Wie wurden die Mitarbeitenden, die nicht an den Küchen-Workshops teilgenommen haben, über die besprochenen Inhalte und geplanten Massnahmen informiert?**

*Mehrere Antworten sind möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> Die Mitarbeitenden wurden nicht oder nur teilweise informiert ⇒ **Weiter mit Frage 5.2**
- ☐<sub>1/0</sub> Mündlich, im Rahmen von Sitzungen/Besprechungen
- ☐<sub>1/0</sub> Mündlich, während des Arbeitsalltags
- ☐<sub>1/0</sub> Während interner Schulungen
- ☐<sub>1/0</sub> Schriftlich, z.B. mit einem Merkblatt oder einer Arbeitsanweisung
- ☐<sub>1/0</sub> Anderer Weg:

 \_\_\_\_\_

**Weiter mit Frage 6**

#### Frage 5.2

---

**Aus welchen Gründen wurden die anderen Mitarbeitenden nicht oder nur teilweise informiert?**

*Mehrere Antworten sind möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> Neben mir sind keine weiteren Personen an der Speiseproduktion beteiligt
- ☐<sub>1/0</sub> Es war nicht wichtig weitere Personen zu informieren
- ☐<sub>1/0</sub> Das Besprochene hatte keine Priorität für den Küchenalltag
- ☐<sub>1/0</sub> Es gab keine Informationen zum Weiterleiten
- ☐<sub>1/0</sub> Es wurde vergessen
- ☐<sub>1/0</sub> Aus zeitlichen Gründen
- ☐<sub>1/0</sub> Andere Gründe:

 \_\_\_\_\_

## Zufriedenheit mit der Fachbegleitung

### Frage 6

---

**Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Fachbegleitung?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- Sehr zufrieden ..... ☐<sub>4</sub>  
Eher zufrieden ..... ☐<sub>3</sub>  
Eher nicht zufrieden ..... ☐<sub>2</sub>  
Gar nicht zufrieden ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 7

---

**In welchen der folgenden Bereiche haben Sie durch die Fachbegleitung neue Kenntnisse erhalten?**

*Mehrere Antworten sind möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> Gesundheitsförderung allgemein  
☐<sub>1/0</sub> Schweizer Qualitätsstandards  
☐<sub>1/0</sub> Zusammenhang von Salz und Gesundheit  
☐<sub>1/0</sub> Empfehlungen für eine gesunde, ausgewogene Ernährung  
☐<sub>1/0</sub> Zusammenstellung einer ausgewogenen Mahlzeit  
☐<sub>1/0</sub> Kochtechniken und Garmethoden  
☐<sub>1/0</sub> Warenkunde, v.a. alternative Lebensmittel und Speisen mit tieferem Salzgehalt  
☐<sub>1/0</sub> Salzgehalt einzelner Menükomponenten  
☐<sub>1/0</sub> „Gute Herstellungspraxis“  
☐<sub>1/0</sub> Arbeiten mit Rezepturen  
☐<sub>1/0</sub> Verzehrsempfehlungen und Portionsgrößen  
☐<sub>1/0</sub> Kommunikation mit den Gästen  
☐<sub>1/0</sub> Andere:




- ☐<sub>1/0</sub> Ich habe keine neuen Kenntnisse erhalten

## Frage 8.1

**Wie hilfreich waren folgende Aktivitäten der Fachbegleitung für die Entwicklung und Umsetzung der Massnahmen zur Optimierung der Menüs und Menükomponenten?**

*Bitte kreuzen Sie pro Zeile eine Antwort an.*

	Gar nicht hilfreich	Eher nicht hilfreich	Eher hilfreich	Sehr hilfreich	Weiss nicht
Die Fachinputs zu den Schweizer Qualitätsstandards	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Die theoretischen Inputs zum Thema Salz und Ernährung in den Küchen-Workshops	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Die praktischen Inputs zur Entwicklung der Massnahmen in den Küchen-Workshops	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Das Entwickeln und Diskutieren von Massnahmen während der Küchen-Workshops	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Der fachliche Austausch während der Küchen-Workshops allgemein	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Die Zeit zwischen den Küchen-Workshops zur Umsetzung der Massnahmen im Alltag	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Die abgegebenen Unterlagen mit den Resultaten der Lebensmittelanalysen	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Der Austausch mit den Gästen im Restaurant	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Der gemeinsame Workshop/Austausch mit den Studienteilnehmenden (Ernährungsschulung)	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
Anderes:	<input type="checkbox"/> <sub>1</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>2</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>3</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>4</sub>	<input type="checkbox"/> <sub>8</sub>
 _____					

## Frage 8.2

**Welche weiteren Beiträge im Rahmen der Fachbegleitung hätten Sie sich noch gewünscht?**

*Mehrere Antworten sind möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> Vorgegebene Rezepturen für die Speiseproduktion
- ☐<sub>1/0</sub> Vorgegebene Menüpläne
- ☐<sub>1/0</sub> Mehr praktische Tipps für die Umsetzung der Massnahmen in der Küche
- ☐<sub>1/0</sub> Mehr schriftliche Informationen
- ☐<sub>1/0</sub> Mehr Vorträge und Schulungsinhalte
- ☐<sub>1/0</sub> Anderes:



- ☐<sub>1/0</sub> Ich habe mir keine anderen Beiträge gewünscht



### Frage 9.1

---

**Wie hoch haben Sie den zusätzlichen (Zeit-)Aufwand durch die Teilnahme an der Studie und speziell der Fachbegleitung wahrgenommen?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- Sehr hoch ..... ☐<sub>5</sub>  
Eher hoch ..... ☐<sub>4</sub>  
Gerade richtig ..... ☐<sub>3</sub>  
Eher gering ..... ☐<sub>2</sub>  
Sehr gering ..... ☐<sub>1</sub>

### Frage 9.2

---

**Welche der folgenden Aktivitäten im Rahmen der Fachbegleitung waren Ihrer Meinung nach am aufwendigsten?**

*Mehrere Antworten sind möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> Austausch / Kommunikation mit dem Fachbegleiter (per Telefon, E-Mail etc.)  
☐<sub>1/0</sub> Terminfindung (z.B. für Küchen-Workshops und Entnahme Lebensmittelproben)  
☐<sub>1/0</sub> Lesen und Ausfüllen von Dokumenten (z.B. Fragebogen)  
☐<sub>1/0</sub> Planen und Entnehmen der Lebensmittelproben  
☐<sub>1/0</sub> Küchen-Workshops zur Entwicklung von Massnahmen  
☐<sub>1/0</sub> Umsetzung der Massnahmen zwischen den Küchen-Workshops im Arbeitsalltag  
☐<sub>1/0</sub> Besprechungen (z.B. Planungs- und Auftaktveranstaltung zu Beginn der Studie)  
☐<sub>1/0</sub> Andere:

 \_\_\_\_\_

- ☐<sub>1/0</sub> Keine der genannten Aktivitäten waren besonders aufwendig

## Umsetzung von Massnahmen

### Frage 10.1

**In welchen der folgenden Bereiche konnten Sie Massnahmen der Fachbegleitung umsetzen?**

Mehrere Antworten sind möglich.

- ☐ <sub>1/0</sub> Gemüse-Komponenten
- ☐ <sub>1/0</sub> Stärke-Komponenten
- ☐ <sub>1/0</sub> Fleisch- und Fisch-Komponenten
- ☐ <sub>1/0</sub> Vegetarische Eiweiss-Komponenten
- ☐ <sub>1/0</sub> Mehrkomponentengerichten, z.B. Eintöpfe, Lasagne, Pizzas, Gratins, Aufläufe
- ☐ <sub>1/0</sub> Suppen
- ☐ <sub>1/0</sub> Fleisch- und Pastasaucen
- ☐ <sub>1/0</sub> Salatsaucen
- ☐ <sub>1/0</sub> Salate
- ☐ <sub>1/0</sub> Bei der Menüplanung
- ☐ <sub>1/0</sub> Bei der Erstellung oder Anpassung von Rezepturen
- ☐ <sub>1/0</sub> Beim Einkauf von Lebensmitteln und Speisen
- ☐ <sub>1/0</sub> Bei der Auswahl und Umsetzung der Garmethoden
- ☐ <sub>1/0</sub> Beim Würzen und Abschmecken
- ☐ <sub>1/0</sub> Bezüglich Portionsgrösse / Schöpfmenge bei der Speiseausgabe
- ☐ <sub>1/0</sub> Bei der Gestaltung des Restaurants, z.B. Verfügbarkeit der Gewürz-Menagen
- ☐ <sub>1/0</sub> Bei der Kommunikation mit dem Gast, z.B. Angaben auf dem Menüplan
- ☐ <sub>1/0</sub> Anderes:



- ☐ <sub>7</sub> Wir haben keine Massnahmen umgesetzt
- ☐ <sub>8</sub> Ich weiss nicht

### Frage 10.2

**Wie wurde die Umsetzung der Massnahmen durch Sie oder die anderen Mitarbeitenden dokumentiert?**

Mehrere Antworten sind möglich.

- ☐ <sub>1/0</sub> In Form von Rezepten, die erstellt oder überarbeitet wurden
- ☐ <sub>1/0</sub> Als handschriftliche Notizen
- ☐ <sub>1/0</sub> Mit Hilfe einer Checkliste
- ☐ <sub>1/0</sub> Anderes:



- ☐ <sub>1/0</sub> Die Umsetzung der Massnahmen wurde nicht dokumentiert

### Frage 11.1

---

Was waren Gründe, dass die entwickelten Massnahmen im Arbeitsalltag umgesetzt werden konnten?

Mehrere Antworten sind möglich.

- ☐ <sub>1/0</sub> Ich wollte den Salzgehalt unserer Speisen senken
- ☐ <sub>1/0</sub> Ich bin überzeugt vom Zusammenhang zwischen Salz und Gesundheit
- ☐ <sub>1/0</sub> Die regelmässige Anwesenheit und der Austausch mit dem Fachbegleiter
- ☐ <sub>1/0</sub> Die regelmässigen Entnahmen der Lebensmittelproben
- ☐ <sub>1/0</sub> Die Resultate der Lebensmittelanalysen
- ☐ <sub>1/0</sub> Die Fachbegleitung allgemein
- ☐ <sub>1/0</sub> Gegenseitige Motivation in der Küchenbrigade
- ☐ <sub>1/0</sub> Vorgaben von meinem Vorgesetzten
- ☐ <sub>1/0</sub> Andere Faktoren:



- ☐ <sub>7</sub> Wir haben keine Massnahmen umgesetzt
- ☐ <sub>8</sub> Ich weiss nicht

### Frage 11.2

---

Was waren Gründe, dass die entwickelten Massnahmen im Arbeitsalltag nicht umgesetzt werden konnten?

Mehrere Antworten sind möglich.

- ☐ <sub>1/0</sub> Vorgaben zur Warenbestellung durch das Unternehmen oder den Caterer
- ☐ <sub>1/0</sub> Vorgegebene Lieferanten durch das Unternehmen oder den Caterer
- ☐ <sub>1/0</sub> Finanzielle Vorgaben durch das Unternehmen oder den Caterer
- ☐ <sub>1/0</sub> Zu wenig Personal
- ☐ <sub>1/0</sub> Wechselnde Mitarbeiter
- ☐ <sub>1/0</sub> Zeitdruck bei der Speiseproduktion
- ☐ <sub>1/0</sub> Zeitdruck bei der Menüplanung
- ☐ <sub>1/0</sub> Zeitdruck allgemein
- ☐ <sub>1/0</sub> Ich fand die entwickelten Massnahmen nicht sinnvoll
- ☐ <sub>1/0</sub> Ich glaube nicht an den Zusammenhang zwischen Salz und Gesundheit
- ☐ <sub>1/0</sub> Die Fachbegleitung hat uns keine neuen Inputs gegeben
- ☐ <sub>1/0</sub> Wünsche und Erwartungen der Gäste
- ☐ <sub>1/0</sub> Angst, Gäste zu verlieren
- ☐ <sub>1/0</sub> Persönliche geschmackliche Vorlieben
- ☐ <sub>1/0</sub> Anderes:



- ☐ <sub>7</sub> Wir haben alle Massnahmen umgesetzt
- ☐ <sub>8</sub> Ich weiss nicht

## Nutzen und Ausblick

### Frage 12

---

**Sehen Sie persönlich einen langfristigen Nutzen durch die Umsetzung der Massnahmen der Fachbegleitung, um den Salzgehalt in den angebotenen Speisen in Ihrem Personalrestaurant tief zu halten?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- ☐<sub>1</sub> Ja
- ☐<sub>2</sub> Teilweise
- ☐<sub>0</sub> Nein
- ☐<sub>8</sub> Ich weiss nicht

### Frage 13

---

**Denken Sie persönlich, dass ein optimiertes Speiseangebot mit einem geringeren Natrium-/ Salzgehalt in Ihrem Personalrestaurant zur Gesundheit der Gäste beiträgt?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- ☐<sub>1</sub> Ja
- ☐<sub>2</sub> Teilweise
- ☐<sub>0</sub> Nein
- ☐<sub>8</sub> Ich weiss nicht

### Frage 14.1

---

**Haben Sie persönlich grundsätzlich vor, die entwickelten Massnahmen in Ihrem Personalrestaurant auch zukünftig umzusetzen?**

*Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.*

- ☐<sub>1</sub> Ja
- ☐<sub>2</sub> Teilweise
- ☐<sub>0</sub> Nein
- ☐<sub>8</sub> Ich weiss nicht

### Frage 14.2

---

**Was könnten Gründe sein, dass die entwickelten Massnahmen in Ihrem Personalrestaurant zukünftig nicht umgesetzt werden können?**

*Mehrere Antworten sind möglich.*

- ☐<sub>1/0</sub> Vorgaben durch das Unternehmen oder den Caterer
- ☐<sub>1/0</sub> Zu wenig Personal
- ☐<sub>1/0</sub> Wechselnde Mitarbeiter
- ☐<sub>1/0</sub> Zeitdruck
- ☐<sub>1/0</sub> Ich finde die entwickelten Massnahmen nicht sinnvoll
- ☐<sub>1/0</sub> Wünsche und Erwartungen der Gäste
- ☐<sub>1/0</sub> Andere Gründe:



### Frage 15.1

---

Nach dem Abschluss-Workshop wird die Fachbegleitung im Rahmen der Studie „GESUND & GUT: Na Klar!“ beendet sein. Würden Sie zu einem späteren Zeitpunkt wieder eine externe Fachbegleitung oder andere externe Dienstleistungen zur Optimierung des Verpflegungsangebotes in Anspruch nehmen?

Bitte kreuzen Sie eine Antwort an.

- ☐<sub>1</sub> Ja, wenn sie kostenlos ist  
☐<sub>2</sub> Ja, auch wenn sie etwas kostet  
☐<sub>0</sub> Nein      ⇒ **Ende des Fragebogens**  
☐<sub>3</sub> Anderes:



- ☐<sub>8</sub> Ich weiss nicht

### Frage 15.2

---

Wenn ja, in welchen Bereichen oder in welcher Form haben Sie Bedarf für eine fachliche Unterstützung?

Mehrere Antworten sind möglich.

- ☐<sub>1/0</sub> Rezepte überarbeiten  
☐<sub>1/0</sub> Ernährungskonzept erstellen  
☐<sub>1/0</sub> Weitere Lebensmittelanalysen durchführen  
☐<sub>1/0</sub> Weitere Massnahmen zur Reduktion des Salzgehalts entwickeln  
☐<sub>1/0</sub> Weitere Massnahmen zur allgemeinen Optimierung des Speiseangebots entwickeln  
☐<sub>1/0</sub> Schulung der Mitarbeitenden in Ernährungsthemen  
☐<sub>1/0</sub> Weitere Massnahmen, z.B. zur Reduktion von Fett oder Zucker  
☐<sub>1/0</sub> Anderes:



## VIELEN DANK FÜR IHRE ANGABEN

---

Nur zum internen Gebrauch

Erhalten u. kontrolliert am Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr 20 \_\_ durch (Kürzel) .....

Dateneingabe erfolgt am Tag \_\_ Monat \_\_ Jahr 20 \_\_ durch (Kürzel) .....

Keine Antwort: Code < 9 > ; Weiss nicht: Code < 8 > ; Nicht zutreffend < 7 >

### 4.3 Evaluation questionnaire

Subject	Q-Item		Source, Reference	Source Item	Original question, if adapted
<b>Job</b>	1	Work function	Kick-off questionnaire	A1	N/A
<b>Coaching program</b>	2	Role	Established for study purpose	N/A	N/A
	3.1 to 4	Adherence	idem	N/A	N/A
	5.1 5.2	Communication	idem	N/A	N/A
	6	Satisfaction	idem	N/A	N/A
	7 8.1 8.2	Benefits	idem	N/A	N/A
	9.1 9.2	Investment	idem	N/A	N/A
	10.1 10.2	Implementation	idem	N/A	N/A
	11.1 11.2	Promoters Barriers	idem	N/A	N/A
	12	Attitude towards salt reduction	idem	N/A	N/A
	13	Salt awareness Attitude	Established to follow up on Kick-off and workshop 1	A7, B3	N/A
<b>Maintenance</b>	14.1	Adoption	<i>Inspired by Table 1, Survey items to assess "Behavior, Adoption: Action taken as a result of knowledge, acquisition and attitude development" in: Azanza MPV, Zamora-Luna MBV. Barriers of HACCP team members to guideline adherence. Food Control 2005; 16(1): 15-22. doi: 10.1016/j.foodcont.2003.10.009</i>	Table 1	Survey items for "Behavior, Adoption"
	14.2	Barriers	Established for study purpose	N/A	N/A
	15.1 15.2	Needs	idem	N/A	N/A